

# BRIDGE

Magazin



WIE  
VERHALTE ICH  
MICH  
KORREKT



NEUE SERIE ZUR ETHIK AM BRIDGETISCH





**Monatsplan  
Januar 2023  
DBV-Onlineangebot  
bei BBO**

## ➤ 4. KALENDERWOCHE

**Neuer Kurs:**

**Di 24.01.2023 20.00 Uhr**

**Alleinspiel A-Z – Lektion 1 – M**

Mortons Fork und Manöver von Guillemard

**Neuer Kurs:**

**Fr 27.01.2023 18.00 Uhr**

**Reizung A-Z – Lektion 1 – M Minorwood**

## ➤ 5. KALENDERWOCHE

**Di 31.01.2023 20.00 Uhr**

**Alleinspiel A-Z – Lektion 2 – P**

Prozente und Wahrscheinlichkeiten

**Fr 03.02.2023 18.00 Uhr**

**Reizung A-Z – Lektion 2 – N Negativkontra**

Alle Veranstaltungen am Tisch

DBV Lesson in Bridge Base Online

([www.bridgebase.com](http://www.bridgebase.com)).

Unterlagen auf der DBV-Homepage

([www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de)).

Rückfragen: [cfroehner1@web.de](mailto:cfroehner1@web.de)

## „Alleinspiel A – Z“ Teil 2

**Termine und Themen:**

**12 Abende, jeweils dienstags,**

**20.00 Uhr – 21.00 Uhr**

**24.01.2023 M** Mortons Fork und Manöver von Guillemard

**31.01.2023 P** Prozente und Wahrscheinlichkeiten

**07.02.2023 R** Restricted Choice - Farbbehandlungen

**04.02.2023 S** Schnapper in der kurzen Hand

**21.02.2023 S** Schnitt in die richtige Richtung

**08.02.2023 S** Sicherheitsspiele

**07.03.2023 T** Trümpfe ziehen oder nicht

**14.03.2023 T** Täuschungsmanöver und Trumpfverkürzung

**21.03.2023 U** Übergänge

**28.03.2023 V** Vier – Vier Fit – Schnapper planen

**04.04.2023 W** Wettlauf im SA

**11.04.2023 Z** Zählen – auf der Suche nach Figuren

**12 Abende, jeweils freitags,  
18.00 Uhr – 19.00 Uhr**

**27.01.2023 M** Minorwood

**03.02.2023 N** Negativkontra

**10.02.2023 O** Opfergebot

**17.02.2023 P** Puppent Stayman

**24.02.2023 Q** Quantitative Einladung

**03.03.2023 R** Responsives Kontra und Rekontra

**10.03.2023 S** Splinter

**17.03.2023 T** Transfer

**24.03.2023 U** Überruf und Unterstützungskontra

**31.03.2023 V** Vierte Farbe forcing

**14.04.2023 W** Weak Two

**21.04.2023 Z** Zweifärer

**Ablauf:**

- Erklären von Übungshänden an einem Unterrichtstisch
- Bitte pünktlich in BBO einloggen und an den **Tisch DBV Lesson** kommen (über Personen → Suchen) oder mit [cfroehner1@web.de](mailto:cfroehner1@web.de) Kontakt aufnehmen.
- Unterrichtsmaterialien (8 Spiele + Kurzbeschreibung) werden auf der Seite [www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de) veröffentlicht.
- Tonübertragung über „Gesprochen“ oder <https://meet.jit.si/cfr3> Kommunikation über den BBO Tisch Chat möglich.

An alle Mitglieder des DBV: Bitte um MITHILFE im Rahmen der Mitgliederwerbung



**1. Wir suchen KONTAKTPERSONEN zu regionalen Zeitungen oder online-Redaktionen, die uns helfen, BRIDGE in den „Rästel-Ecken“ unterschiedlicher regionaler oder überregionaler Zeitungen, Zeitschriften, Magazine – gerne auch in Schülerzeitungen – unterzubringen. Bitte melden!**

**2. Wir suchen Verstärkung für die Arbeitsgruppe RÄTSEL (Ressort Unterricht & Jugend). Es werden BRIDGE-Rästel mit Lösungen in unterschiedlichen Kategorien erstellt: leicht (Neuling), mittel (Bridge-Erfahrene) und schwer (Bridge-Profi) für Leser, die neugierig auf Bridge gemacht werden sollen – also nicht in erster Linie für „Bridge-Kenner“. Bitte melden!**

**Kontakt:** Ressort Öffentlichkeitsarbeit  
Barbara Hanne, [pr@bridge-verband.de](mailto:pr@bridge-verband.de)

# Inhalt

- ▶ **04 TURNIERKALENDER**  
04 Turniere und Veranstaltungen 2023
- ▶ **05 EDITORIAL**
- ▶ **06 AKTUELLES**
- ▶ **07 TITELSTORY**  
07 Auf gute Partnerschaft!
- ▶ **10 SPORT**  
10 Baden, Wandern und Bridgeerfolge auf Madeira  
13 Sieben Spotlights aus dem internationalen Bridgekalender
- ▶ **15 JUGEND**  
15 Junioren sammeln Erfahrung im Ausland
- ▶ **17 TECHNIK BASIS**  
17 Rätsel
- ▶ **19 TECHNIK**  
19 Unser Forum  
22 Mehr Tops im Paarturnier – Folge 12  
24 Expertenquiz
- ▶ **32 BREITENSPORT**  
32 Mach mit! Der Challenger Cup startet wieder!
- ▶ **33 DBV INTERN**  
33 Die Beratungsstellen des DBV
- ▶ **34 REGIONALES**  
34 Herzliche Atmosphäre beim Weihnachtsturnier in Hannover  
35 Impressum



## TITEL

*Vier Menschen an einem Tisch mit grünem Tuch: Beim Bridge gibt es nicht nur Spaß, sondern auch Konflikte. Wie man die vermeiden kann, erklären wir in einer neuen Serie.*

## 07

**Wie verhalte ich mich korrekt am Bridgetisch?** DBV-Präsidentin Marie Eggeling liefert die nötigen Erklärungen in unserer neuen Ethik-Serie.



## SIEBEN SPOTLIGHTS

### 13

**In Deutschland sind viele große Turniere noch nicht final terminiert.** Unser Sport-Redakteur stellt Alternativen im Ausland vor.



### 24

**Welche Karten hält der Partner auf der Hand?** Moderator Helmut Häusler und die Experten geben wichtige Tipps.



### 33

**Wie geht Bridge für Kinder? Wie gestalte ich einen Anfängerkurs? Wenn Clubs Fragen haben,** hilft der DBV mit seinen neuen Beratungsstellen.

## TURNIER- und VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

## JANUAR

- 07.01. **FRANKFURT** / Turnier zum Jahreswechsel  
 26. – 29.01. **RIENECK** / Kadertraining  
 29.01. **HAMBURG** / Martin Farwig Gedächtnispokal

## FEBRUAR

11. – 12.02. **NIEDERNHAUSEN** /  
 Team Bundesliga (1. Wochenende)

## MÄRZ

11. – 12.03. **NIEDERNHAUSEN** /  
 Team Bundesliga (2. Wochenende)  
 20. – 24.03. **13. CHALLENGER CUP** / Vorrunde  
 25.03. **MANNHEIM** / Jahreshauptversammlung

## APRIL

07. – 10.04. **???** / Junioren Sichtungswochenende  
 15. – 16.04. **NIEDERNHAUSEN** /  
 Team Bundesliga (3. Wochenende)  
 29.04. –  
 – 01.05. **NIEDERNHAUSEN** /  
 74. Offene Deutsche Teammeisterschaft

## MAI

05. – 07.05. **RIENECK** / Deutsche Junioren- und  
 Schülermeisterschaften  
 06. – 13.05. **WYK** / 23. Deutsches Bridge Festival  
 18. – 19.05. **WETZLAR** / 16. Deutsche Mixed  
 Teammeisterschaft  
 20. – 21.05. **WETZLAR** / 62. Deutsche Mixed  
 Paarmeisterschaft

## JUNI

- 24.06. **13. CHALLENGER CUP** / Zwischenrunde

## JULI

- 08.07. **MOSBACH** / Badische Teammeisterschaften  
 09.07. **MOSBACH** / Badische Paarmeisterschaften  
 13. – 14.07. **MAGDEBURG** / 39. Deutsche Senioren  
 Paarmeisterschaft  
 15. – 16.07. **MAGDEBURG** / 79. Offene Deutsche  
 Paarmeisterschaft

## AUGUST

Derzeit liegen noch keine Termine vor.

## SEPTEMBER

01. – 03.09. **AUGSBURG** / 9. Internationales  
 Augsburgener Damen Bridge Turnier  
 09. – 10.09. **13. CHALLENGER CUP** / Finale  
 16.09. **TRIER** / 3. Trier Trophy für Damen- und  
 Mixedpaare  
 23. – 24.09. **???** / DBV Vereinspokal Nord –  
 Achtel- und Viertelfinale  
 23. – 24.09. **KARLSRUHE** / DBV Vereinspokal Süd –  
 Achtel- und Viertelfinale

## OKTOBER

07. – 08.10. **NIEDERNHAUSEN** / Aufstiegsrunde  
 zur 3. Bundesliga  
 14. – 15.10. **NIEDERNHAUSEN** / Open Paar  
 Bundesliga  
 28. – 29.10. **BAD SODEN** / 66. Deutsche Damen  
 Paarmeisterschaft  
 28. – 29.10. **BAD SODEN** / 60. Deutsche Herren  
 Paarmeisterschaft

## NOVEMBER

Derzeit liegen noch keine Termine vor.

## DEZEMBER

02. – 03.12. **???** / DBV Vereinspokal –  
 Halbfinale und Finale



## INTERNATIONAL

09. – 18.01. **ST. MORITZ, SCHWEIZ** /  
 81. Internationales Bridge Festival  
 21. – 27.04. **TIGNES, FRANKREICH** /  
 4th European Winter Games  
 03. – 17.06. **STRASBOURG, FRANKREICH** /  
 Offene Europameisterschaften  
 06. – 12.08. **TULLN, ÖSTERREICH** /  
 53. Internationales Bridge Festival  
 20.08. – 02.09. **MARAKESCH, MAROKKO** /  
 46th World Bridge Team Championships  
 06. – 12.11. **MADEIRA, PORTUGAL** /  
 International Bridge Open



## Liebe Bridgefreunde,

das Neue Jahr bringt viel Neues und viel Unbekanntes – auch in der Bridgewelt. In der ersten Bridge Magazin-Ausgabe des Jahres ist dies ein bestimmender Faktor.

Zunächst zum Neuen. Vielleicht sind Sie ein wenig überrascht oder sogar enttäuscht, dass dieses Heft ein wenig dünner ist, als Sie es seit Jahren gewohnt sind. Aber keine Sorge: Die Redaktion ist nicht lustlos oder gar faul geworden. Unser Angebot an Lesestoff bleibt auch im Jahr 2023 so umfangreich wie in den vergangenen Jahren. Wir arbeiten künftig lediglich mit flexiblen Seitenzahlen.

Wer eine Tageszeitung abonniert hat, kennt das Prinzip. An einem Samstag ist die Ausgabe viel dicker als an einem Dienstag. Das hat eine Reihe von Gründen – zwei der wichtigsten: Es passiert unterschiedlich viel und es spart Kosten. Diese beiden Argumente gelten grundsätzlich auch für ein Monatsmagazin.

Zu Beginn des Jahres ist die Zahl der großen Turniere, über die wir im Bridge Magazin berichten, geringer. Für unsere Titelstory und für unser Sport-Ressort gibt es damit einfach weniger Material. In anderen Monaten kämpfen unsere Redakteure für ihr Ressort hingegen um jede einzelne Seite, weil sie nicht wissen, wie sie auf dem ihnen zur Verfügung stehenden Platz ihre wichtigen Artikel unterbringen sollen. Und drucktechnisch spart es Geld in nicht unerheblichem Umfang, wenn wir mit wechselnden Seitenzahlen arbeiten.

Deshalb sieht unser neues Konzept vor, dass wir in der Hälfte der Monate mit 8 Seiten weniger, in der anderen Hälfte dafür mit 8 Seiten mehr erscheinen. Wir schlagen also – zum Wohl der DBV-Finzen, aber auch zum Wohl der Leser – zwei Fliegen mit einer Klappe, weil wir unsere Inhalte aktueller und kostengünstiger präsentieren können.

Vom Neuen zum Unbekannten. Ein Blick in unseren Turnierkalender auf Seite 4 macht es auf einen Schlag offensichtlich: Viele Turniere sind geplant, aber es steht noch nicht endgültig fest, wann und wo sie stattfinden. Dennoch wollen wir Ihnen schon eine erste Orientierung bieten, wie Sie Ihre persönliche Jahresplanung anlegen können, wenn Sie auch die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften oder anderen überregionalen Events einkalkulieren wollen. Wir werden Sie in allen Fällen über das Bridge Magazin und über die DBV-Homepage so schnell wie möglich informieren, wenn ein Termin fix ist. Unser Sport-Redakteur hat aus der Not eine Tugend gemacht und bietet Ihnen schon mal einen Überblick, wo Sie in anderen Ländern Zusatzangebote finden.

Apropos unbekannt: Auch der Termin der Jahreshauptversammlung war bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv festgelegt. Klar ist allerdings, dass es im Frühjahr eine Nachwahl geben wird. Und klar ist auch, dass dann das Sport-Ressort im Präsidium neu besetzt wird. Dominik Kettel hat nach Jahren, in denen er vor allem im Online-Bereich Akzente setzen konnte, seinen Posten an Robert Maybach übergeben, der das Amt bis zur JHV kommissarisch innehat.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der neuen Ausgabe des Bridge Magazins, in der wir uns auf das absolut Wesentliche konzentriert haben. Schon jetzt dürfen Sie sich darauf freuen, dass es im Gegenzug in einer der nächsten Ausgaben ein deutliches Plus an Lesestoff geben wird.

Ihr  
**Bernd Paetz**

---

20  
Jahre

## Der Föhrer Bridge Club feiert sein 20-jähriges Bestehen

*Wyk auf Föhr ist für Bridge-Spieler aus ganz Deutschland als Austragungsort des jährlichen Festivals des Deutschen Bridge-Verbandes ein Begriff geworden. Doch dass dieses Spiel auf der Insel eine Tradition hat, die lange vor dem Bridge-Festival begann, dürfte den meisten Spielerinnen und Spielern kaum bekannt sein.*

*Das „Pflänzchen“ Bridge wurde vor genau 20 Jahren offiziell im insularen Boden verankert, was der Föhrer Bridge Club (FBC) jetzt zu einem Jubiläums-Fest, verbunden mit dem traditionellen Adventsturnier nutzte. Tatsächlich begann die Geschichte des FBC schon einige Jahre zuvor.*

*Die Wykerin Keike Paulsen (90), eine Spielerin der ersten Stunde, erinnert sich, dass bereits Ende der 80er Jahre im Föhrer Golf Club Bridge gespielt wurde. Auf Initiative von Karin Faltings kam 1992 mit Regina Hornig aus Kiel erstmals eine Bridge-Lehrerin zum Intensivkursus für die Föhrer Eleven auf die Insel. Weitere hochkarätige Lehrer wie Wolfgang Rath oder Udo Kasimir folgten und bemühen sich bis heute, das Spielniveau der Föhrer zu heben und zu festigen.*

*Dann wurde Ingke Drewsen aktiv und am 5. Dezember 2002 hoben 13 Spielerinnen den FBC aus der Taufe. Bereits wenige Tage später konnte in Wyk das erste Adventsturnier des Clubs mit Gästen vom Festland gespielt werden. Ingke Drewsen, die auch maßgeblich daran beteiligt war, das Deutsche Bridge-Festival 2007 auf die Insel zu holen, war bis 2010 die Vorsitzende des Clubs. 2010 wurde sie von Torsten Tews an der Spitze abgelöst, und seit 2015 ist Gabi Hinrichsen die Chefin des Föhrer Bridge Clubs. Sie und ihr Vorstandsteam hatten das Jubiläums-Adventsturnier und das festliche Essen am „Geburtstag“ des FBC vorbereitet, und Gabi Hinrichsen konnte dem Club attestieren, dass er auch nach 20 Jahren noch lebendig und aktiv ist.*

*Gabi Hinrichsen nutzte auch das festliche Beisammensein, um Ingke Drewsen mit einem Blumenstrauß zu danken und ihr, vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder, die Ehrenmitgliedschaft anzutragen. Kurzerhand wurde dann unter juristischer Leitung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberaumt, bei der einstimmig die Ehrenmitgliedschaft bestätigt wurde.*

*Insgesamt verliefen beide Jubiläumsveranstaltungen harmonisch und fröhlich: Föhrer Bridger können gut feiern!*

Christel Leipersberger-Nielsen



### WECHSEL IM PRÄSIDIUM

**Um das Sportressort kümmert sich im Präsidium des DBV künftig Robert Maybach.** Er hat das Amt von Dominik Kettel, dem das Präsidium ausdrücklich für seine Arbeit dankt, übernommen und wird es kommissarisch bis zur Jahreshauptversammlung ausüben. Die JHV ist für Ende März 2023 geplant.

Der DBV  
gratuliert

dem  
**Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth  
Stuttgarter Bridge-Club**  
zum 90-jährigen Jubiläum

90  
Jahre

dem  
**Aachener Bridge-Club 1953**  
zum 70-jährigen Jubiläum

70  
Jahre

dem  
**Bridge-Club Mainz  
Bridge-Club Neumünster**  
zum 65-jährigen Jubiläum

65  
Jahre

dem  
**Bridge Turnierclub Dortmund  
Bridgeclub Soest**  
zum 55-jährigen Jubiläum

55  
Jahre

dem  
**1. Bridge-Club Lauf**  
zum 50-jährigen Jubiläum

50  
Jahre

dem  
**Lindenthaler Bridge Club**  
zum 40-jährigen Jubiläum

40  
Jahre

dem  
**Bridge-Club 25 Mönchengladbach**  
zum 35-jährigen Jubiläum

35  
Jahre

dem  
**Bridgeclub Galilei  
Bridge-Club Pinneberg  
Bridgeclub Rheinfelden  
Bridge-Club Schopfheim  
Bridge-Club Südtondern** (zum 1. März 2022)  
zum 30-jährigen Jubiläum

30  
Jahre

dem  
**Bridgeclub des Bridge-Collegs Hannover**  
zum 25-jährigen Jubiläum

25  
Jahre

dem  
**Bridge Club Ettlingen**  
zum 15-jährigen Jubiläum

15  
Jahre

Autorin: Marie Eggeling

# Auf gute Partnerschaft!

## REGELN, GUTES BENEHMEN UND ETIKETTE IM TURNIERBRIDGE

Willkommen zu dieser kleinen Serie! Über die kommenden Monate werden Sie einen Einblick in verschiedene Themen erhalten, die für Einsteiger in Live- bzw. Online-Bridge, aber auch für Fortgeschrittene spannend sein sollten. Typische Probleme und Fragestellungen bei Zusammenspiel und Partnerschaftvereinbarungen werden beleuchtet und erläutert, getreu dem Spruch: Auf gute Partnerschaft und viel Freude beim Bridge!



### Teil 1: Regeln im Turnierbridge – was sind überhaupt Regeln?

Wir starten mit einer grundsätzlichen Frage, über die es jedoch immer wieder Missverständnisse gibt: Was sind überhaupt Regeln beim Bridge?

#### Welche Regeln gibt es beim Turnierbridge?

Das Turnierbridge unterliegt bestimmten Regeln, die in ausführlichen Regelwerken festgelegt sind. Dabei sind die beiden Regelwerke TBR und TO von besonderer Bedeutung, die Sie beide auf der Homepage des DBV unter „Downloadcenter“ zum Runterladen finden.

Die **Turnierbridgeregeln (TBR)** sind durch den **Weltbridgeverband (WBF)** veröffentlicht und international gültig. Das bedeutet, egal wo Sie auf der Welt spielen: Die Grundregeln von Bridge sind immer die gleichen! Die TBR sind in der aktuellen deutschen Übersetzung 132 Seiten lang und umfassen 93 Paragraphen mit Regeln zum **Ablauf eines Bridgespiels** (z. B. mit welchen Karten gespielt wird; dass es Partnerschaften gibt; wie Reizphase und Spielphase ablaufen), zum Vorgehen bei **Regelverstößen** (z. B. beim Nichtbedienen einer Farbe; bei ungenügenden Geboten; beim unerlaubten Austausch von Informationen innerhalb der Partnerschaft) sowie zum **Turnierbetrieb** (z. B. die Rolle der Turnierleitung; der Ablauf von Protestverfahren).

Die **Turnierordnung (TO)** ist durch den **DBV** veröffentlicht, basiert auf den TBR und bezieht sich speziell auf deutsche Turniere. Sie ist 92 Seiten lang und beinhaltet Bestimmungen, die sich speziell auf Turniere beziehen, die vom DBV, den Regionalverbänden oder den Clubs des DBVs durchgeführt werden. In der TO sind **allgemeine Regeln** zur Durchführung von Bridgeturnieren (z. B. Pflichten der Teilnehmenden; Strafen bei verspätetem Antreten) sowie spezielle Regeln für bestimmte Turniere (z. B. Team-Liga; Paar-Liga) festgelegt.



## Was sind KEINE Regeln beim Bridge?

Es gibt sowohl unter Anfängern als auch unter fortgeschrittenen Bridgespielern immer wieder Missverständnisse, was Teil der Bridgeregeln ist und was nicht. Das liegt unter anderem daran, dass die meisten sich (verständlicherweise) nicht mit den sehr komplexen Regelwerken TBR und TO beschäftigen und, dass es im Unterricht oft schwer ist, tatsächliche „Spielregeln“ von **Partnerschaftsvereinbarungen** oder **Faustregeln** abzugrenzen. Diese Unterschiede zu verstehen ist aber wichtig, auch damit man versteht, wann man selbst oder die Gegner einen **Regelverstoß** begangen haben!

### Partnerschaftsvereinbarungen

Partnerschaftsvereinbarungen sind alle Absprachen, die eine Partnerschaft zur Bedeutung von **Geboten** (in der Reizung) oder zu **Markierungen** (im Spiel) getroffen hat. Jede **Konvention** (z. B. Stayman, 4. Farbe forcing) ist selbstverständlich eine Partnerschaftsvereinbarung, aber auch das **Grundsystem** (zum Beispiel Forum D) gehört dazu. Teil des Grundsystems sind z. B. die Eröffnungsansagen (z. B. „Die 1SA Eröffnung zeigt 15-17 Punkte“), aber auch die Folgereizung (z. B. „Springt der Eröffner in seine zweite Farbe, forciert das zum Vollspiel“).

Es gibt drei entscheidende Merkmale von Partnerschaftsvereinbarungen:

#### 1. Man könnte auch eine andere Vereinbarung treffen!

Partnerschaftsvereinbarungen sind Absprachen, die explizit getroffen wurden (z. B. im Gespräch vor dem Turnier) oder die implizit vorhanden sind (z. B., wenn beide Forum D gelernt haben). Diese könnten prinzipiell auch anders aussehen, z. B. wenn man ein anderes Grundsystem spielt (in dem z. B. die 1SA-Eröffnung 12-14 Punkte zeigt). Es gibt diverse verschiedene Grundsysteme und entsprechend unterschiedliche Bedeutungen von Geboten.

#### 2. Partnerschaftsvereinbarungen müssen der Gegenseite offengelegt werden!

Die Gegenseite hat das Recht darauf, jede Partnerschaftsvereinbarung zu erfahren. Konventionelle Gebote müssen **alertiert** werden und auf Nachfrage muss jedes Gebot, egal ob konventionell oder nicht, den Gegnern erklärt werden. Dabei muss nicht offengelegt werden, was man auf der Hand hat, sondern lediglich die Absprache, die man in der Partnerschaft getroffen hat (das ist insbesondere online, wo man seine eigenen Gebote alertiert, ein wichtiger Unterschied). Ebenso hat man selbst immer das Recht, die Bedeutung der gegnerischen Reizung und Markierung zu erfahren. Es gibt beim Bridge **keine geheimen Absprachen!**

#### 3. Von Partnerschaftsvereinbarungen darf gelegentlich abgewichen werden!

Verstöße gegen Partnerschaftsvereinbarungen sind zwar selten sinnvoll, stellen aber normalerweise keinen Verstoß gegen die Bridgeregeln dar. Leichte Abweichungen (z. B. die Eröffnung von 1SA mit 14 Punkten, obwohl man 15-17 vereinbart hat) sind

relativ häufig und manchmal einfach eine Folge der Blattbewertung („die 14 Punkte gefallen mir so gut, dass ich sie als 15 bewerte“). Solange man diesbezüglich keine geheimen Absprachen in der Partnerschaft hat, ist das völlig unproblematisch.

**Fazit:** Partnerschaftsvereinbarungen sind keine Bridgeregeln! Nirgendwo in den TBR steht, dass die 1SA-Eröffnung 15-17 Punkte verspricht, oder dass von einer Sequenz die höchste Karte ausgespielt werden muss. Sehr wohl steht da aber, dass Farbe bedient werden muss, dass man keine Ansage des Partners kontrieren darf, oder dass im Uhrzeigersinn gespielt wird!

**Am Rande:** Auch wenn Partnerschaftsvereinbarungen keine Bridgeregeln sind, gibt es für Verbände oder Turnierveranstalter die Möglichkeit, Einschränkungen vorzunehmen. Das bedeutet, dass in einigen Turnieren nicht jede Art von Absprache erlaubt ist. Dies betrifft vor allem sehr ungewöhnliche Konventionen, gegen die man sich als gegnerische Partei nur schwer verteidigen könnte.

### Faustregeln

Mit **Faustregeln** sind alle Merkhilfen und Strategien gemeint, die man z. B. im Unterricht im Laufe der Zeit hört. Sehr bekannt sind die lustigen Merksprüche von Herrn von Richthofen. Insbesondere für Anfänger sind Faustregeln sehr hilfreich, weil sie in vielen Situationen richtig sind und helfen, wenn man noch wenig Erfahrung hat. Faustregeln können sich auf die Reizung (z. B. „Eröffnung plus Eröffnung gibt Vollspiel“) oder auf das Spiel (z. B. „zweite Hand klein“ oder „Figur auf Figur“) beziehen. Faustregeln sind aber selbstverständlich nicht immer richtig und vor allem stellen sie keine Bridgeregeln dar.

**Fazit:** Auch Faustregeln oder Spielstrategien sind keine Bridgeregeln. Weder in den TBR noch in der TO werden Sie beispielsweise finden, dass Sie klein zu Ihren Figuren spielen müssen, oder dass Sie verpflichtet sind, die ausgespielte Farbe zurückzuspielen.



**Im nächsten Teil der Serie wird es um das Thema „Alertieren und Auskünfte“ gehen.** Wir werden uns anschauen, was eigentlich der Zweck von Alertieren ist, welche Gebote alertiert werden müssen und wie gute Auskünfte aussehen.



# WIESBADENER BRIDGESCHULE

Robert Koch GmbH  
Postfach 42 01 23, D 12061 Berlin  
Telefon 030 - 13 00 88 00  
Telefax 030 - 13 00 88 01  
info@wiesbadener-bridgeschule.de  
www.wiesbadener-bridgeschule.de

## Frühling am Golf von Agadir **All inclusive**



★★★★ **Iberostar Founty Beach**  
Marokko, ein Land mit jahrtausendealter Kultur und Tradition. Agadir - die "Weiße Stadt am Meer" - war ursprünglich ein Fischerdorf der Berber. Heute ist sie die mit Abstand modernste Stadt in Marokko. Unser Hotel der renommierte Iberostar-Kette ist nur durch die Strandpromenade vom langen Sandstrand getrennt. Mehrere Golfplätze in der näheren Umgebung.

6. - 20.2.2023

ab  
**1.745,- €**  
inkl. Flug  
Einzelzimmer-Zuschlag  
15,- € / Tag

mit Harald Bletz

## Strandparadies der Kanaren **All inclusive**



★★★★★ **Iberostar Fuerteventura Palace**  
Über 300 Sonnentage im Jahr, goldgelbe und feinsandige Strände mit kristallklarem Wasser - das ist Fuerteventura! Unser beliebtes Top-Hotel finden Sie in traumhafter Panoramalage, nur durch die Promenade vom breiten, feinsandigen getrennt. Die **Flaniermeile von Morro Jable** erreichen sie nach einem kurzen Spaziergang. Ein Golfplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe.

7. - 21.2.2023

ab  
**2.295,- €**  
inkl. Flug  
Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 20,- € / Tag

mit Stefan Weber

## Frühling auf Mallorca **Halbpension**



★★★★ **CM Playa del Moro**  
An der wunderschönen Bucht von Cala Millor gelegen, zeichnet sich das CM Castell de Mar besonders durch seine direkte Strandlage, die ausgezeichnete Küche und den freundlichen Service aus. Fußgängerzone und Strandpromenade mit Bars, Restaurants und Geschäften laden zum gemütlichen Flanieren ein. Alle Zimmer mit seitlichem oder direktem Meerblick.

17. - 31.3.2023

ab  
**1.595,- €**  
inkl. Flug  
Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 15,- € / Tag

mit Harald Bletz

## Herrliche Frühlingstage in Meran **Halbpension**



★★★★ **Sup Hotel Meranerhof**  
In herrlicher Landschaft im Tal der Etsch liegt das sonnendurchflutete Meran. Das Kleinod Südtirols blickt mit seinem milden mediterranen Klima auf eine lange Tradition als Kur- und Fremdenverkehrsort zurück.

Neu in 2022: Direktflüge nach Bozen von Berlin, Düsseldorf und Hamburg

25.3. - 4.4.2023

ab  
**1.645,- €**  
bei Buchung bis 15.1.23,  
danach 1.695,- €  
Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 10,- € / Tag

mit Matthias Goll

## Nordseeheilbad Duhnen **Halbpension**



★★★★ **Strandhotel Duhnen**  
Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit dem täglichen Schauspiel von Ebbe und Flut, der lange, weite Sandstrand und das gesunde Nordseeklima mit seiner jod- und mineralsalz-haltigen Luft - das ist schon eine Reise wert! Unser komfortables 4\*\*\*\* Hotel mit seiner ausgezeichneten Küche liegt ideal im Herzen des Ortes, nur durch die Kurpromenade vom Strand getrennt.

16. - 26.4.2023

ab  
**1.275,- €**  
bei Buchung bis 5.2.23  
danach 1.325,- €  
Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 10,- € / Tag

mit Matthias Goll

## Sonneninsel Rhodos **Halbpension**



★★★★ **Hotel Apollo Beach**  
"Sonneninsel Rhodos" mit fast zehn Sonnenstunden am Tag zu unserer Reisezeit! Unser Ziel ist das angenehme und beliebte Hotel mit langer Bridgetradition Apollo Beach. Es liegt an einem der schönsten Strände der Insel. Ins Zentrum von Faliraki sind es nur 500 Meter. Seit 2018 gibt es in Griechenland eine Touristensteuer, die vor Ort zu entrichten ist.

29.4. - 13.5.2023

ab  
**1.155,- €**  
zzgl. Flug  
bei Buchung bis 31.1.23,  
danach 1.255,- €  
Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 15,- € / Tag

mit Matthias Goll

## Bridgewoche an der Weinstraße **Halbpension**



★★★★ **Gartenhotel Heusser**  
Entspannung pur und sehr gute Küche garantiert unser Wellness-Hotel in Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße. Das seit über 40 Jahren familiär geführte Hotel besitzt einen wunderschönen Hotelgarten in fernöstlichem Stil mit Teepavillon, Freiluftschach, Biotopen und Liegewiese.

1. - 8.6.2023

ab  
**960,- €**  
bei Buchung bis 5.3.24,  
danach 995,- €  
Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 15,- € / Tag

mit Harald Bletz

## Ostern in Bad Homburg



6. - 16.4.2023

★★★★ **Maritim Kurhaushotel**  
Bad Homburg - die elegante Kurstadt vor den Toren Frankfurts! Unser komfortables Maritim Hotel liegt ideal im Herzen der Stadt zwischen Kurpark und der attraktiven Fußgängerzone. Zur Halbpension gehören jeden Nachmittag Kaffee & Kuchen.

bei Buchung bis 5.2.23  
danach 1.235,- €

**1.185,- €**

Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 15,- € / Tag  
mit Harald Bletz

## Ostern in Bad Salzufen



6. - 16.4.2023

★★★★ **Maritim Hotel**  
Zuvorkommender Service und eine gute Küche erwarten Sie bei unserer Reise nach Bad Salzufen. Unser Hotel liegt sehr ruhig unmittelbar am schönen Kurpark mit altem Baumbestand und vielen geeigneten Wegen für ausgedehnte Spaziergänge.

bei Buchung bis 5.2.23  
danach ab 1.245,- €

**1.195,- €**

Einzelzimmer  
ohne Zuschlag  
mit Stefan Weber

## Abano für Genießer



3. - 13.5.2023

★★★★★ **Hotel Terme Bristol Buja**  
Zu einer wunderschönen Frühlingzeit und umgeben von einem großen Park empfängt Sie unser ersiklassiges Hotel in einer gediegenen Atmosphäre mit komfortabel ausgestatteten Zimmern und eleganten Salons. Zwei der insgesamt vier Thermo-Schwimmbäder befinden sich im Freien. Die Küche ist absolut hervorragend.

bei Buchung bis 5.2.23,  
danach 1.475,- €

**1.425,- €**

Einzelzimmer-Zuschlag  
ab 9,- € / Tag  
mit Stefan Weber

Alle unsere Reisen sind auch  
wochenweise buchbar!

Text: Marie Eggeling | Bilder: Michael Böcker



# Baden, Wandern und Bridgeerfolge auf Madeira

Die Bridgewoche auf Madeira ist eines der beliebtesten Festivals in Europa für Spielerinnen und Spieler jeder Spielstärke und eine der wenigen Veranstaltungen, die ohne Corona-bedingte Pause in den letzten Jahren durchgängig stattgefunden hat. Im Jahr 2022 feierte das Festival seinen 25. Geburtstag und war mit 86 Teams im Team- und 194 Paaren im Paarturnier wieder sehr gut besucht. Ich selbst war zum vierten Mal dabei und kann es nur weiterempfehlen, denn auf Madeira findet man die perfekte Kombination aus Bridge und Urlaub: Man spielt an den meisten Tagen nur von circa 16 bis 20 Uhr Bridge. Anne Gladiator, diesjährige Siegerin des Teamturniers, bringt es auf den Punkt:

„Ich fahr wirklich gern nach Madeira zum Festival, weil es toll ist, im November nochmal eine Woche Sommer zu haben. Die Mischung aus ordentlichem Bridge in angenehmer Atmosphäre und freier Zeit zum Baden, Wandern und gutem Abendessen im Freien trifft genau meinen Geschmack.“

Auf Madeira kann man also eine sehr gute Zeit haben, egal, wie es beim Bridge läuft. Noch schöner ist es aber natürlich, wenn man auch dort erfolgreich ist. Die deutsche Delegation hatte in diesem Jahr einige gute Ergebnisse zu verzeichnen, der größte Erfolg war der Sieg des Teams „Stonecutters“ mit Andrea Reim-Anne Gladiator und Matthias Schüller-Ralph Retzlaff

im Teamturnier. In diesem Artikel wollen wir uns ihren Weg zum Sieg anhand einiger spannender Hände näher anschauen!

Am ersten Tag legten die Stonecutters einen soliden Start hin, nach den ersten fünf Matches standen sie auf Platz 5. Eine spannende Hand aus dem sechsten Match war die folgende:

## Runde 6, Hand 22, Teiler: O, Gefahr: O/W

	♠ D7	
	♥ AD9752	
	♦ B9	
	♣ B64	
♠ B95		♠ AK2
♥ 1086		♥ 4
♦ KD82		♦ A7643
♣ AD3		♣ K975
	♠ 108643	
	♥ KB3	
	♦ 105	
	♣ 1082	

West <i>Schüller</i>	Nord <i>Eiriksson</i>	Ost <i>Retzlaff</i>	Süd <i>Magnusson</i>
2♦ <sup>1</sup> 4SA <sup>3</sup> X	3♥ Pass Pass	1♦ 4♦ <sup>2</sup> 6♦ Pass	Pass 4♥ 6♥ Pass

<sup>1</sup> Inverted Minors  
<sup>2</sup> Assfrage auf Karobasis  
<sup>3</sup> 2 Keycards + Trumpfdame

Trotz der 4-3-3-3-Verteilung wollte Matthias Schüller auf West mit den schwachen Oberfarb-Haltungen nicht direkt 3SA

reizen und fing deshalb mit 2♦ (mind. einladend mit 4+♦) an. Nord sperrte mit 3♥ und Ralph Retzlaff stellte mit 4♦ die Assfrage auf Karobasis. Man hat hier zwar keine große Extrastärke in Figurenpunkten, doch die Kürze in Gegnerfarbe und die Tatsache, dass alle Figuren aus Assen und Königen bestehen, machen die Hand sehr gut geeignet für einen Schlemm. Viele Experten spielen 4UF als Assfrage, wenn man einen bestätigten Fit in dieser Farbe hat, da das platzsparender ist als 4SA. Wenn die Gegenseite über die Assfrage stört, sollte man eine Vereinbarung haben, wie es weitergeht. Eine Möglichkeit ist die Dopi-Ropi-Konvention, bei der Kontra bzw. Rekontra und Passe als erster und zweiter Antwortschritt (0/3 bzw. 1/4 Keycards) gespielt werden, um wiederum Platz zu sparen.

## DIE GEGNER REIZEN NACH DER ASSFRAGE, WAS NUN?

Matthias und Ralph hatten diese Vereinbarung, sodass 4SA hier bereits zwei Keycards mit der Dame zeigte. Für Ost sind das gute Nachrichten, der Schlemm muss hier zwar nicht von oben sein, wird aber normalerweise zumindest Chancen haben. In diesem Fall wäre er gegangen, indem man ein Cœur abgibt, zwei Cœurs auf Ost schnappt und dann darauf hofft, dass entweder die ♠D Double fällt oder man vier Treffstiche macht.

Aktuell kam es nicht dazu, da Süd sich entschied, mit 6♥ zu opfern, was für 1400 fiel (6♦ hätte 1370 gezählt). Ein guter Erfolg für die Stonecutters, nachdem am anderen Tisch nur 5♦ gespielt wurde.

Auch die nächsten Matches gingen gut weiter für die Stonecutters, obwohl es ihnen von den Gegnern nicht immer leicht gemacht wurde. Die folgende Hand gegen das Team „Where is my mind“ zeigt, dass es auch mit scheinbar unwichtigen Karten manchmal Chancen gibt, die Gegenseite vor unangenehme Entscheidungen zu stellen:

**Runde 8, Board 14, Teiler: O, Gefahr: keiner**

♠ 62  
♥ D10654  
♦ K10752  
♣ 4

♠ AKB85  
♥ KB8  
♦ 6  
♣ KD103

♠ D1043  
♥ A7  
♦ AD3  
♣ A876

♠ 97  
♥ 932  
♦ B984  
♣ B952

West	Nord	Ost	Süd
Reim	Wilt	Gladiator	Ellestad
2♥	Pass	1SA	Pass
4♦ <sup>2</sup>	Pass	2SA <sup>1</sup>	Pass
4SA	Pass	4♥ <sup>3</sup>	Pass
5♦ <sup>5</sup>	Pass	5♣ <sup>4</sup>	Pass
7♠	Pass	5♠ <sup>6</sup>	Pass
		Pass	Pass

<sup>1</sup> 4er Anschluss, Maximum  
<sup>2</sup> Splinter  
<sup>3</sup> Cuebid  
<sup>4</sup> 0/3 Keycards  
<sup>5</sup> Frage nach Trumpfdame  
<sup>6</sup> Trumpfdame, aber keinen König

Nach einer kontrollierten Reizung fand sich Anne Gladiator in 7♠ wieder und erhielt ein passives Trumpf-Ausspiel. Der Kontrakt sieht auf den ersten Blick unproblematisch aus: Eine Cœurkarte kann man auf der kurzen Trumpfseite stechen und die Treffs stehen zwar nicht 3-2, aber der vierte Bube sitzt vor der 10 und lässt sich einfach rausschneiden – oder? Das trifft zwar prinzipiell alles zu, doch Annes Gegner machte es ihr mit einer klassischen Falsecard etwas schwieriger. Eine Falsecard ist eine Karte, die zum Ziel hat, den Gegner auf die falsche Fährte zu locken. Als Anne Treff Richtung KD am Dummy spielte, legte Süd ohne zu zögern

die 9! Plötzlich hatte Anne eine zusätzliche Option, nämlich darauf zu spielen, dass die ♣9 ein Single war, Nord B542 hält und man entsprechend Nord den Buben rausschneiden kann. Die 9 zu legen war dafür notwendig, denn B9xx hätte man Nord niemals rausschneiden können. Anne musste sich jetzt fragen, ob sie ihrem Gegner die geschickte Falsecard zutraute und entschied sich, völlig verständlich, Süd auf das Single zu spielen. Zu ihrem Glück gab es noch andere Chancen für den 13. Stich und als der Karoschnitt saß, erfüllte sie trotzdem noch.

In der nächsten Runde fanden Schüler-Retzlaff ein schönes Gegenspiel:

**Runde 9, Board 23, Teiler: S, Gefahr: alle**

♠ B95  
♥ B97  
♦  
♣ AKDB864

♠ 73  
♥ A1062  
♦ KD76  
♣ 973

♠ AK8  
♥ KD53  
♦ A85  
♣ 1052

♠ D10642  
♥ 84  
♦ B109432  
♣

West	Nord	Ost	Süd
Bertheau	Schüller	Arffmann	Retzlaff
Pass	1♣	X	Pass
2♥	X <sup>1</sup>	3♥	1♠
Pass	Pass		Pass

<sup>1</sup> 3er Pik

Eine spannende Reizung, die an vielen Tische nicht in 3♥ endete. Matthias Schüler entschied sich jedoch zu passen, da sein Partner trotz des bekannten 3er Piks nicht selbst 3♠ gereizt hatte. Als Süd auf das Ausspiel von ♠A abwarf, war die Treff-Verteilung und damit auch der weitere Gegenspielplan für Nord klar: Man möchte selbst zwei Karoschnapper bekommen und muss dafür den Partner zweimal zu Stich bekommen, wofür sich Treffschnapper anbieten. Doch wie bekommt man den Partner dazu, Treff zu stechen und Karo nachzuspielen? Ganz einfach: indem man ihn dazu zwingt! Matthias spielte die ♣4, seine kleinste Treffkarte, woraufhin Ralph erkannte, dass er etwas Ungeöhnliches wollen musste und, dass →





Dom in Fulda

20.01. - 22.01.2023

„Schlemmen wie die Könige“

- 4\* Hotel Esperanto in Fulda mit Wellness & SPA
- Splinter, Q-Bid und Roman-Key-Card-Blackwood
- DZ/HP 385 € p.P. • EZ/HP 425 € / extern 135 €



Römerkastell

17.02. - 19.02.2023

„Tödliches Gegenspiel“

- 4\* MARITIM Kurhaushotel in Bad Homburg
- mit den richtigen Marken das Gegenspiel beherrschen
- DZ/HP 385 € p.P. • EZ/HP 425 € / extern 135 €



Drachenburg

24.03. - 26.03.2023

„The secrets of benjamin“

- 4\* MARITIM Hotel in Königswinter direkt am Rhein
- starke und schwache 2er-Starts mit den Antworten
- DZ/HP 395 € p.P. • EZ/HP 435 € / extern 135 €



Bergedorf

12.05. - 14.05.2023

„Magic Cards in der Hansestadt“

- 4\* H4 Hotel in der historischen Altstadt Bergedorfs
- Tipps und Tricks für erfolgreiches Allein- und Gegenspiel
- DZ/HP 375 € p.P. • EZ/HP 395 € / extern 135 €



In der Rhön

09.06. - 11.06.2023

„Kontras effektiv einsetzen“

- 4\* Hotel Esperanto in Fulda mit Wellness & SPA
- Anwendung der wichtigsten Kontras mit Antworten
- DZ/HP 395 € p.P. • EZ/HP 435 € / extern 135 €

Anmeldung und weitere Informationen:  
 Guido Hopfenheit, Zum Sandfeld 3  
 51503 Rösrath, Tel: 0 21 71 - 91 99 91  
 Email: hopfenheit@bridgereise.de  
[www.bridgereise.de](http://www.bridgereise.de) / [www.bridgereise.de/unterricht](http://www.bridgereise.de/unterricht)



**Die Gewinner des Teamturniers (v.l.):**  
Ralph Retzlaff, Andrea Reim, Anne Gladiator, Matthias Schüller  
(eingerahmt von den Organisatoren)

Karo-Chicane die einzige sinnvolle Erklärung für diese Spielweise ist. Nach Treff geschnappt, Karo geschnappt, ♣B (falls Süd keinen Trumpf mehr hat) geschnappt und einem weiteren Karoschnapper hatten NS fünf Stiche für -1. Am anderen Tisch wurde das Gegenspiel gegen das Cœur-Vollspiel nicht gefunden. Ein guter Swing für die Stonecutters, die den zweiten Tag auf Platz 2 beendeten.

**Am dritten und letzten Tag** wurden noch einmal drei Runden gespielt. Eine Hand, die zwar ohne Swing endete, aber für beide Seiten spannend war, war die folgende:

**Runde 10, Board 2, Teiler: O, Gefahr: N/S**

♠ AKD	♠ B10862	♠ 943
♥ K4	♥ ADB7	♥ 65
♦ 10974	♦ A8	♦ KB32
♣ A532	♣ 109	♣ KDB6
		♠ 75
		♥ 109832
		♦ D65
		♣ 874

West	Nord	Ost	Süd
Reim	(Schüller)	Gladiator	(Retzlaff)
1SA Pass	2♣ <sup>1</sup> Pass	Pass 3SA	Pass Pass

<sup>1</sup> beide Oberfarben

Nach dem normalen Pik-Ausspiel (Cœur wäre hier besser gewesen, aber man kann nicht wissen, dass Partner ein 5er mitbringt), hat man als Alleinspieler erst einmal nur sieben Stiche. Um zu erfüllen, braucht man also entweder zwei Karostiche oder einen Karostich und einen Cœurstich. Da aufgrund der Reizung das Cœur Ass sehr wahrscheinlich hinter dem König stehen wird, braucht man dafür vermutlich ein Endspiel. Spielt man sofort ein kleines Karo aus der Hand, hat Nord eine schwierige Entscheidung zu treffen. Bleibt man klein, kann der Alleinspieler erfüllen, indem er den ♦K legt, alle Piks und genau zwei Treffs (sonst könnte Nord das ♦A abwerfen!) abzieht und dann mit Karo an Nord aussteigt. Nun hat Nord nur noch Oberfarbkarten, muss in Cœur antreten

und dem Alleinspieler einen Cœurstich geben. Auf diese Weise erfüllte Andrea Reim ihren Kontrakt.

Direkt mit dem Ass einsteigen wäre in diesem Fall erfolgreich gewesen, sieht aber weniger gut aus, wenn der Alleinspieler nur einen Karostich zum Erfüllen gebraucht hat (weil er z. B. ein 5er-Treff hält) und man ihm in Karo die Rateposition genommen hat. Außerdem ist es aus Sicht von Nord möglich, dass sein Partner den ♥K hat und man einfach vier Cœurstiche abziehen kann. Matthias Schüller entschied sich, auf diese Chance zu spielen und wechselte nach dem ♦A auf Cœur, was auch zu neun Stichen für die Gegenseite führte.

**Nachdem der letzte Tag** noch einmal sehr gut lief, gewannen die Stonecutters das Turnier deutlich mit 18 Siegpunkten Vorsprung – ein toller Erfolg, herzlichen Glückwunsch!

**Weitere Erfolge der deutschen Delegation:**

**Charity Pairs**

Platz 2: Frederic Boldt mit seinem Partner Nick Nautilus

**Warm-up Pairs**

Platz 2: Flora Zarkesch – Robert Boeddeker

**Open Pairs**

Platz 2: Ralph Retzlaff – Matthias Schüller  
Platz 3: Andreas Babsch – Michael Gromöller



**Lands End:**  
Auf jeden Fall eine Wanderung wert



# SIEBEN SPOTLIGHTS

Text und (zwei) Fotos: Paul Grünke

## aus dem internationalen Bridgekalender

**Suchen Sie noch ein internationales Turnier,** das Sie in 2023 entdecken möchten? Hier finden Sie eine Auswahl attraktiver Möglichkeiten.

Nachdem die Coroneinschränkungen an den meisten Orten nun sehr gering geworden sind, werden viele der offenen Turniere in 2023 hoffentlich wieder zahlreich besucht werden. Suchen Sie noch ein Turnier außerhalb Deutschlands, bei dem Sie einen kurzen (oder langen) Urlaub mit interessantem Bridge verbinden können, wissen aber nicht so genau, wo Sie was erwartet? Dann finden Sie hier von Ihrem Sportredakteur ein paar Angebote zusammengestellt, die er aus eigener Erfahrung als sehr positiv bewerten kann.

### 26. – 29. Januar Reykjavik Bridge Festival Reykjavik, Island

Das Reykjavik Bridge Festival findet in der Harpa Concert Hall, der Konzerthalle Reykjaviks statt und allein der Spielort ist schon die Reise wert. Das Turnier ist sehr gut organisiert, meistens sind einige Topspieler mit dabei und auch ansonsten ist das Spielniveau gut. Am besten eignet es sich natürlich, das Turnier (ein Paarturnier und ein Teamturnier, jeweils über zwei Tage) mit einer Besichtigung der Insel



Foto: Paul Grünke

und einem Besuch der heißen Quellen zu kombinieren. Ich war 2020 dort und kann es nur jedem wärmstens empfehlen, dieses Turnier mindestens einmal zu spielen. Alle Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.reykjavikbridgefestival.com>. →

#### Ostseebad Boltenhagen

Seehotel Großherzog von Mecklenburg \*\*\*\*



18.06. – 30.06.2023

Sehr gut geführtes schönes Hotel, Dachpool mit Ostseeterrasse, elegantes Restaurant, Café, Bar. Hervorragende Küche mit frischen regionalen Produkten. Nur durch Promenade vom Strand getrennt.

DZ/HP € 1.670 EZ/HP € 1.890

#### Fuerteventura 2023

Costa Calma Palace \*\*\*\*



21.01. – 18.02.2023

Unsere Winter-Stammresidenz direkt am 25 km langen Strand Sotavento Beach in Costa Calma

DZ/DZ=EZ/HP/Flug/Transfer

14, 21, 28 Tage ab € 2.092

Holidaycheck Award 2022

#### Willingen-Sauerland

Wellness Hotel Friederike



05.03. – 26.03.2023

#### Seminare mit S. Kosikowski im schönsten Tal Willingens.

Sehr persönlich geführtes Hotel im Besitz der Familie Stede. Thema: Gegenreizung

DZ und EZ/HP je Woche € 639

#### Mallorca – Cala Millor zu Ostern

CM Castell de Mar \*\*\*\*

06.04. – 20.04.2023

Beste Strandlage in der herrlichen Bucht inmitten der Fußgängerzone. Exzellente Küche, freundlicher Service. Im großzügigen Außenbereich befindet sich eine ansprechende Poollandschaft mit Liegen und Sonnenschirmen.



Alle Zimmer haben einen Balkon mit direktem oder seitlichem Meerblick und verteilen sich auf 12 Etagen.

DZ/HP/Meerblick/seitlicher MB ab € 1.380

Zuzüglich Flug zu tagesaktuellen Preisen

#### Bulgarien – Varna/Sveti Konstantin

The Palace \*\*\*\*

01.05. – 15.05.2023

Direkt am Meer, DZ/DZ=EZ/EZ/Balkon/AI, Transfer, zum unschlagbaren Frühbuchepreis von ab € 1.180 bis 15.02.2023. Meerblick + € 6/Tag p.P. DZ=EZ + € 9/Tag. Zuzüglich Flug zu tagesaktuellen Preisen



Die komplett renovierte SPA-Abteilung bietet hervorragende Kuren: Kleine und große Kurpakete bei Vorabbuchungen zu sehr günstigen Sonderkonditionen.



Bridge – Kreis Reisen

Ludmila Dedina & Jan-Dirk Dedina

Bridge-Kreis GmbH  
Im Kinzdorf 1  
63450 Hanau

Informationen & Buchungen unter  
Tel. 06181-256122  
Fax 06181-256131  
info@bridge-kreis.de  
[www.bridge-kreis.de](http://www.bridge-kreis.de)



#### Reisen in Vorbereitung

- Türkei: Belek oder Side 2023
- Deutschland: Berlin, Leipzig, Rüdeshcim ...
- Türkei: Icmeler im Oktober 2023
- Kanaren: Teneriffa oder Lanzarote 2023

**Wir wünschen Ihnen ein märchenhaftes Jahr 2023 mit vielen schönen Stunden und noch schöneren (Bridge-)Reisen! Ihre Familie Dedina**



**28. April – 2. Mai**  
**Schapiro Spring Foursomes**  
 Bristol, UK

Das beste Turnier im britischen Turnierkalender ist sicherlich das Spring Fours, ein Team-KO-Turnier mit der Besonderheit, dass man erst aus dem Hauptturnier ausscheidet, wenn man zwei Matches verliert. Hier treffen sich die besten britischen Spieler und messen sich mit vielen internationalen Spitzenspielern. Für die ambitionierten Spitzenspieler und die, die es werden wollen, ist dieses Turnier auf jeden Fall eine Reise wert. Alle Informationen hier: <https://www.ebu.co.uk/competitions/schapiro-spring-fours>



**03. – 17. Juni**  
**European Transnational Championships**  
 Straßburg, Frankreich

Die Offene Europameisterschaft ist das große Turnier des Jahres, das die European Bridge League organisiert und das für alle zugänglich ist. Hier wird es eine Woche lang Mixed-Events geben und eine Woche lang Offene, Damen und Senioren-Events. Die genaue Reihenfolge der Veranstaltungen wird in Kürze bekannt gegeben. Die Möglichkeit, offizielle Titel und Medaillen zu gewinnen und dabei auch in transnationalen Teams zu spielen, zieht erfahrungsgemäß eine hohe Dichte sehr guter Spieler an. Verglichen mit den anderen hier vorgestellten Turnieren ist die Teilnahmegebühr recht hoch. Mit Straßburg wurde dieses Mal sicherlich ein Spielort gefunden, an dem die Möglichkeiten für kulturelle und kulinarische Beschäftigungen in großer Vielfalt möglich sein werden. Detaillierte Informationen in Kürze hier: <http://www.eurobridge.org/2022/10/05/etc-2023-strasbourg/>



**28. Juli – 06. August**  
**Swedish Bridge Festival**  
 Örebro, Sweden

Das schwedische Festival ist eine Meisterleistung in Sachen professioneller Organisation und bleibt gleichzeitig dennoch ein Ort für freundliche und fröhliche soziale Interaktion. Neben dem Hauptturnier, dem Chairman's Cup, gibt es jeden Tag vier Nebenturniere, in die man ohne Anmeldung einsteigen kann. Wenn man möchte, könnte man hier jeden Tag von 10 bis 23 Uhr Bridge spielen. Am Chairman's Cup nahmen letztes Jahr 135 Teams aus 18 Ländern teil. Insgesamt spielten letztes Jahr über 12000 Spieler in Örebro, für Abwechslung und die Möglichkeit, viele neue Spieler kennenzulernen, ist also gesorgt. Das Festival ist durch die vielen verschiedenen Angebote für Spieler jeder Stärkeklasse geeignet. Informationen gibt es hier: <https://www.svenskbridge.se/eng/swedish-bridge-festival-2023>



**06. – 12. August**  
**Bridgefestival Tulln**  
 Tulln, Österreich

Das Traditionsturnier unserer österreichischen Nachbarn ist dieses Jahr von Mauern nach Tulln gezogen. Die diesjährige Edition ist schon die 53. Auflage der Festivalwoche und wird von vielen deutschen Bridgespielern aller Stärkeklassen gerne und oft besucht. Ich selbst war bereits fünfmal dabei und freue mich jedes Jahr wieder auf das gute Essen, den Wein und natürlich auch das Bridge. Sechs verschiedene ein- und zweitägige Turniere werden angeboten, man kann also die Partner wechseln oder auch mal ein Turnier auslassen und stattdessen wandern oder schwimmen gehen. Alle Informationen hier: <https://www.bridgeaustria.at/>



Foto: Paul Grunke

**22. – 24. September**  
**Vilnius Cup**  
 Vilnius, Litauen

Vilnius ist eine tolle Stadt für einen Kurztrip und mit dem Vilnius Cup gibt es ein schönes Turnier, das sich als Kombination damit anbietet. In traumhafter Atmosphäre kann man über drei Tage ein Teamturnier spielen und abends in der historischen Altstadt und hervorragenden Restaurants die Fehler des Tages diskutieren. Auch die Natur direkt um Vilnius herum bietet sich für Tagesausflüge oder kurze Wanderungen an. Alle Informationen finden sich hier: <https://bridgescanner.com/event/vilnius-cup-2023>



**06. – 12. November**  
**Madeira Bridge Open**  
 Funchal, Portugal

Das Madeira Open ist eine hervorragende Möglichkeit, dem nahenden Winter in Deutschland nochmal für eine Woche zu entkommen und stattdessen die wunderschöne Insel Madeira zu genießen. Auch hier findet sich jedes Jahr eine gar nicht so kleine Gruppe deutscher Bridgespieler zusammen und nimmt teils mit sehr großem Erfolg an den Turnieren teil (siehe den Bericht in diesem Heft). Daneben kann man auf Madeira aber vor allem auch die Wanderungen, das Meer und das gute Essen genießen. Ich war bereits viermal bei dem Open auf Madeira und werde es bei nächster Gelegenheit auf jeden Fall wieder tun! Informationen gibt es hier: <https://www.bridge-madeira.com/>

Text: Lara Bednarski | Fotos: Thomas Gotard

# Junioren sammeln Erfahrung



im  
Ausland

**Nicht in allen Ländern sind die nationalen Meisterschaften offen für alle.** In Tschechien ist das anders: Zur nationalen Juniorenmeisterschaft wurden Spieler aus den Nachbarländern zu einem Freundschaftsevent eingeladen.

**M**anche erinnern sich vielleicht an den Artikel im Bridge-Magazin Januar 2022 über die „Central European Youth Championship“ in Prag. Fast ein Jahr ist vergangen und am letzten Novemberwochenende machten sich drei Teams auf den Weg in die tschechische Metropole zur vierten Auflage dieses Events. Und wie im letzten Jahr begann die Reise mit einer Stellwerkstörung in München und Zugausfällen. Aber inzwischen hat man sich diesbezüglich ja eine gewisse Gelassenheit erarbeitet und am Ende des Tages waren dann alle am Ziel angekommen. Für die meisten war es die erste Teilnahme bei diesem Event. Neue Gesichter ergänzten die schon erfahrenen Junioren, die schon im Juli bei der EM in Veldhoven die deutschen Farben vertraten. Als Betreuer fuhren Thomas Gotard, der sich auch um alles Organisatorische gekümmert hat, und Michael Schneider mit. Das Feld setzte sich aus 16 Teams

aller Altersklassen zusammen, vertreten waren – neben unseren Teams – Spieler aus Tschechien, Ungarn, Polen und der Slowakei. Für die tschechischen Teilnehmer ist dieses Turnier gleichzeitig auch die Nationale Meisterschaft.

Das Turnier fand, wie schon gewohnt, in den Räumen des Prager Bridgeclubs statt und wurde von Milan Macura und seinem Team souverän geleitet. Der Zeitplan sah am Freitag ein eintägiges Paarturnier vor, gefolgt von einem Teamturnier, dessen Finale am Sonntag stattfand. Wer sich nicht für das A-Finale qualifiziert hatte, spielte im B-Finale weiter.

**Beim Paarturnier spielten** alle Teilnehmer in einer Gruppe drei Durchgänge zu je 18 Boards. Das daraus entstandene Endergebnis wurde schließlich in die Kategorien U16, U21 und U26 eingeteilt und die drei besten Paare jeder Kategorie erhielten einen Pokal. Ole Farwig und Jannik Lepper wurden in der Gesamtwertung Dritte und holten sich den zweiten Platz bei den


unter 26-jährigen. Herzliche Gratulation! Die anderen deutschen Paare landeten leider nur im Mittelfeld.

**Am Samstag begann dann** der Team-Wettbewerb mit einer Round Robin (9 Runden zu je 6 Boards) in der gemeinsamen U21/U26 Kategorie und, getrennt davon, in der Kategorie U16 einer Round Robin (6 Runden zu 7 Boards).


## WER SCHAFFT ES INS FINALE?

Team Germany Red war am Ende der Qualifikation mit knappem Vorsprung auf Platz 4 und zog somit glücklich, aber optimistisch ins A-Finale ein. Dort folgte dann am Sonntag ein Round Robin (3 Runden zu je 10 Boards) gegen die anderen Finalisten. Alle anderen Teams spielten währenddessen ebenfalls 3 Runden zu 10 Boards um den Sieg des B-Finales. →


## BRIDGEREISEN KASIMIR



**Büchlberg**  
Urlaubshotel Binder\*\*\*  
22. – 27.5.2023/Die Spieltechnikwoche  
incl. 3mal tägl. Bridge  
3/4-Pension  
DZ: 585,- EZ: 655,-



**Djerba, Royal Garden Palace\*\*\*\*\***  
31.3. – 14.4.2023  
incl. Flug, Transfer und 2-3 mal tägl. Bridge,  
Golf direkt vor der Tür, ein Golfturnier pro Woche,  
ab 1.648,- Euro



**Kurort Rogaska, Slowenien, Grand Hotel\*\*\*\***  
12. – 22.6.2023  
10 Tage incl. HP, Bridge, 2 Ausflüge im Preis enth. (Lubljan, Bummelzugfahrt), Anreise per Flug oder Bus ab München mögl., Kur kann zugebucht werden. 3\* Fango, 3\* Massage für 139,- Euro  
DZ: 1.059,- Euro EZ: 1.139,- Euro



**Agadir, Robinson Club\*\*\*\*\***  
14.3. – 28.3.2023  
all inclusive, incl. Flug, Transfer, Bridge,  
Golf wird organisiert  
im DZ: 14 Tage ab 2.299,- Euro EZ: 2.699,- Euro

Im U16-Wettbewerb qualifizierte sich das deutsche Team ebenfalls für das A-Finale und durfte so am Sonntag auch 3 Runden zu je 10 Boards gegen die anderen drei Finalisten spielen.

In der Kategorie U16 belegte das deutsche Team schließlich den dritten Platz hinter Tschechien U16 vor Ungarn U16. Große Freude! In der gemeinsamen Kategorie U21/U26 gewann das Team Ungarn U20 Red vor Tschechien U26 White und Germany U26 Red. Das B-Finale wurde vom Team Polen U23 gewonnen.

**Im Finale der älteren Teilnehmer** gab es eine Hand, die zeigte, dass die Weiterreizung nach Zweifärber-Gegenreizungen besser besprochen werden sollte.

### 23, Teiler: S, Gefahr: alle

<p>♠ KDB96 ♥ K5 ♦ DB1094 ♣ 2</p>	<p>♠ 5 ♥ AD872 ♦ 8 ♣ KDB1093</p>	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">N</td> <td style="padding: 2px;">♠ 104</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">W</td> <td style="padding: 2px;">♥ B1063</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">S</td> <td style="padding: 2px;">♦ AK632</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">O</td> <td style="padding: 2px;">♣ 87</td> </tr> </table> <p>♠ A8732 ♥ 94 ♦ 75 ♣ A654</p>	N	♠ 104	W	♥ B1063	S	♦ AK632	O	♣ 87
N	♠ 104									
W	♥ B1063									
S	♦ AK632									
O	♣ 87									

Wenn man systemgemäß keine schwachen Zweifärber eröffnen kann, passt man die Südhand an, woraufhin West 1♣ eröffnet. Nord reizt nun 2♠, was je nach Absprache einen Zweifärber mit Cœur und Treff oder Cœur und einer unbekanntes Unterfarbe zeigt. Ost passt und Süd sollte nicht nur 3♣ reizen: Man hat das Ass in Gegners Farbe und vier Karten zu Partners Treffs. Wenn die Treff-Farbe bekannt ist, sollte man schon 4 oder gar gleich 5♣ reizen.

Nun, am Tisch begnügte sich unser Südspieler mit der 3er-Stufe. Nach einem Passe von West ist Nord wieder an der Reihe und ist mit seinen 4 Losern zu stark um zu passen. 4♣ als eine starke Hand mit Treffs ist das Gebot, das die meisten wählen würden. Man gelangt nach 5♣, was zum Endkontrakt wird. Egal, welches Ausspiel kommt, gibt man nur einen Stich an ♦A ab und schreibt sich +620 auf.

**Sie werden sich jetzt sicherlich fragen,** warum ich dieses Board hier vorstelle, wo doch auf den ersten Blick kein wirkliches Problem da zu sein scheint. Allerdings



### Team Germany Black U25:

(v.l.) Johannes Hagemann,  
Lara Bednarski, Philipp Pabst  
und Marius Gündel

### Team Germany Red U26:

(v.l.) Jannik Lepper, Ole Farwig,

Jonathan Pieper mit

Coach Michael Schneider;

es fehlt Stig Jesse



### Team Germany U16:

(v.l.) Benedikt Körner,

Lukas Schade,

Remo Arend,

Bruno Dördelmann,

Solveig Ridou

weist der Boardzettel dieses Boards trotz 10 Anschriften nur zweimal einen Score von +620 auf und einmal +600, weil 5♣ nur erfüllt wurde. An zwei Tischen wurde 3♣+3 gespielt und an zwei weiteren 3♣X+3. Zweimal wurde auch 2♥ gespielt – einmal mehr, einmal weniger erfolgreich – und ein Tisch verteidigte mit 5♦-2. Dass Nord hier 2♥ statt einen Zweifärber reizt, ist keine gute Entscheidung wegen der längeren Treffs, dass aber 3♣ gespielt werden dürfen, sollte nicht sein (das sieht bei 3♣X wieder anders aus, aber ich sehe nicht, welcher der beiden Gegner kontriert und wieso der Partner das dann passt). Bei diesem Board sind einige IMPs über den Tisch gegangen. Die beiden deutschen Teams kamen mit 0 und +1 davon, bei den anderen Teams waren es 10, 14 oder in einem Fall sogar 16 IMPs. Auch eines der deutschen Teams war nur in 3♣ und machte drei Überstiche, was gegenüber 2♥+2 bei der Abrechnung aber nicht ins Gewicht fiel.

**Bei der Siegerehrung gab es,** wie im letzten Jahr auch, viele Pokale – in allen Altersklassen für jeweils die besten 3 im Paar- wie auch im Teamturnier, Fotoshoo-

ting inklusive. Den Spielern wie auch den Betreuern hat diese Reise viel Freude gemacht. Die ersten Plätze haben wir dieses Jahr den anderen Nationen überlassen – ein Grund, im November 2023 wieder hierherzukommen.

## WAS BITTE IST EIN WICHTELDAMPFER?

Was mir sehr viel Freude bereitet hat, war übrigens, die Berichte der tschechischen Teilnehmer über das letztjährige Turnier zu lesen. Es kamen viele Jugendliche zu Wort und einhelliger Tenor war, wieviel Freude es ihnen gemacht hat, sich mit Gleichaltrigen anderer Nationen zu messen und mit ihnen ein spannendes gemeinsames Wochenende zu verbringen. Live spielen bietet einfach mehr als Funbridge/BBO /... Schmunzeln musste ich, als mir das Übersetzungsprogramm aus dem „Paarturnier am Sonntag“ einen „Sonntagswichteldampfer“ machte.



# Tüfteln Sie mit! Die Rätselseiten im Bridge Magazin

# Rätsel



### EINE HAND – FÜNF REIZUNGEN ...

Was soll West mit diesem Blatt reizen:

♠ 1098  
♥ 7  
♦ AK9865  
♣ B72

wenn die Reizung wie folgt verläuft (alle in Nichtgefahr)?

1)

West	Nord	Ost	Süd
?		1SA	Pass

2)

West	Nord	Ost	Süd
?		1♥	Pass

3)

West	Nord	Ost	Süd
?		1♥	X

4)

West	Nord	Ost	Süd
?		3♠	Pass

5)

West	Nord	Ost	Süd
?	1♠	X	Pass

### DER WEG IST DAS ZIEL

Welcher Spielplan führt zum Erfolg?

♠ K753  
♥ A2  
♦ A9843  
♣ K2

W N O  
S

♠ AD10964  
♥ 64  
♦ 652  
♣ A3

West	Nord	Ost	Süd
Pass Pass	1♦ 2♠ Pass	Pass Pass Pass	1♠ 4♠

West spielt ♦D aus. Wie sollte Süd sein Alleinspiel planen?

### KEINE HEXEREI ...

Wie kompetent ist Ihr Gegenspiel?

♠ D87  
♥ 963  
♦ DB85  
♣ DB4

♠ AK6  
♥ 742  
♦ A94  
♣ K973

W N O  
S

West	Nord	Ost	Süd
Pass X Pass Pass	Pass 1SA Pass 3♥	Pass Pass 2♠ Pass	1♥ 2♥ Pass Pass

West spielt ♠A aus und Ost bedient ♠2. Was nun, West?



Die **Lösungen** finden Sie auf Seite 18. →

**WODNIANSKY**  
Bridge- & Kulturreisen  
069 86 00 75 00  
www.wodniansky.de

**LISSABON** Real\*\*\*\*\* 25.03.23  
Palacio 30.03.23  
6 ab € 1290  
TAGE (EZ +26 €)

 Inkl. Flug

**RHODOS** Rodos\*\*\*\*\* 29.04.23  
Palladium 08.05.23  
10 ab € 1330  
TAGE (EZ +22 €)

 Inkl. Flug

## LÖSUNGEN

### EINE HAND – FÜNF LÖSUNGEN ...

1) Haben Sie sich für 3SA entschieden, dann haben Sie alles richtig gemacht, denn die Karos sollten Ihrem Partner fünf bis sechs Stiche bringen, selbst wenn dieser nur  $\heartsuit xx$  hält.  $3\clubsuit$  als Unterfarben-Transfer bringt Sie nicht weiter, denn was bieten Sie mit 10 FL auf Eröffners  $3\diamond$ ? Wieder 3SA!

$3\diamond$  (einladend zu 3SA mit 6er-Karo) würde man mit einer löchrigeren Karo-Farbe reizen, bspw.  $\heartsuit ABxxxx$  in der Hoffnung, dass der Eröffner eine dritte Karo-Figur mitbringt.

2) Bremsen mit 1SA ist angesagt! Mit nur 8 F haben wir in der Zweierstufe nichts verloren. Ein 1SA-Gebot des Antwortenden zeigt eine Hand von 6-10 F ohne 4er-Pik. Genau das, was Sie haben. 1SA muss also nicht ausgeglichen sein, sondern dient als „Auffang-Bottich“ für alle Hände, mit denen man nicht selbstforcierend die Zweierstufe betreten darf.

3) Sie wundern sich? Ist das nicht die gleiche Situation wie in Problem 2? Mitnichten, denn nach Gegners Informations-Kontra zeigt Rekontra alle Hände ohne Fit (bei FORUM D 3er-Anschluss erlaubt) ab 10 F. Die Konsequenz hieraus ist, dass plötzlich neue Farben auf der Zweierstufe nicht mehr selbstforcierende 4er-Längen ab 11 FL sind, sondern ihren „Charakter“ komplett ändern. Sie zeigen nun 6er-Längen mit max. 9 F und sind nonforcing, d. h. der Eröffner wird auch mit Karo-Kürze passen, weil der bestmögliche Kontrakt erreicht ist.

$2\diamond$  ist somit das richtige Gebot. Würde man West fragen, ob er lieber 1SA oder  $2\diamond$  spielen möchte, würde er sich sicherlich für das Farbspiel entscheiden. Dank sei Gegners Kontra!

4) Hat der Eröffner eine Sperransage auf der Dreierstufe gereizt, darf man als dessen Partner mit drei Trümpfen und schwachem Blatt den Sperreffekt um eine Stufe erhöhen. Diese Regel folgt dem „Law of total tricks“, das besagt, dass man in der kompetitiven Reizung mit zehn Trümpfen bis zur Viererstufe mithalten soll. Süd hat zwar gepasst, aber wenn drei Spieler schwach sind, wo sind wohl die Punkte? Bei Nord, der wahrscheinlich immer noch am Zählen ist, während Sie ihm schon das Leben mit  $4\spadesuit$  noch schwerer machen.

Man geht folglich nach Sperransagen IMMER von einer kompetitiven Reizung aus, und hebt destruktiv nach dem Law. Wenn man nun ein Blatt hält, mit dem man denkt, dass Ost  $4\spadesuit$  erfüllt, bietet man konstruktiv  $4\spadesuit$ . Sollten Sie sich fragen, wie Ost erkennen kann, was Wests Motiv ist, so lautet die Antwort: Er wird es erkennen, wenn West seinen Dummy auflagt – das sollte ihm völlig genügen!

5) Ihr Partner hat Ihnen 12 F und mindestens elf Karten (4-4-3) in Cœur, Karo und Treff versprochen. Ihre Aufgabe ist es nun, Ihre längste Farbe zu reizen. Aber Vorsicht, nur mit 0-7 F reizt man seine Länge ohne Sprung, d. h.  $2\diamond$  wäre hier zu wenig!

Springen Sie daher in  $3\diamond$ , dies zeigt eine mind. 5er-Länge ab 8/9 F. Hält Ost nur ein „normales“ Info-Kontra werden Sie  $3\diamond$  spielen, Ihr Sprung kann aber auch als Vorlage für einen Vollspiel-Versuch Osts dienen. Man wird sehen ...

### DER WEG IST DAS ZIEL

Haben Sie  $\heartsuit K$  mit dem Ass mitgenommen? Dann werden Sie eine böse Überraschung erleben. Ost trumpft und spielt Cœur weiter. Von diesen Vorfällen kann sich Süd nicht mehr erholen, denn er verliert nun einen Cœur-Stich,  $\heartsuit DB$  und den Karo-Schnapper:

<p><math>\spadesuit K753</math>  <math>\heartsuit A2</math>  <math>\diamond A9843</math>  <math>\clubsuit K2</math></p>	<table style="margin: auto;"> <tr><td></td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td> </td><td>O</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td></td></tr> </table>		N		W		O		S		<p><math>\spadesuit B8</math>  <math>\heartsuit D10853</math>  <math>\diamond</math>  <math>\clubsuit B98764</math></p>
	N										
W		O									
	S										
<p><math>\spadesuit 2</math>  <math>\heartsuit KB97</math>  <math>\diamond KDB107</math>  <math>\clubsuit D105</math></p>		<p><math>\spadesuit AD10964</math>  <math>\heartsuit 64</math>  <math>\diamond 652</math>  <math>\clubsuit A3</math></p>									

West's Entscheidung, die eröffnete Farbe des Dummys auszuspielen, hätte Süd hier warnen sollen. Dann wäre er wohl auf die Lösung gekommen, wie er elegant erfüllt hätte. Er duckt  $\heartsuit K$ , duckt  $\heartsuit D$ , duckt  $\heartsuit B$  und duckt auch eine vierte Karo-Runde und sticht diese in der Hand (oder übersticht

Ost, falls dieser einen Trumpf einsetzt). Jetzt sitzt Süd fest im Sattel. Er zieht die Trümpfe, wirft auf  $\heartsuit A$  einen Cœur-Verlierer aus der Hand ab und claimt für zehn Stiche.

Immer, wenn ein Kontrakt vermeintlich einfach zu erfüllen ist, sollte man sich bei der Spielplanung fragen, wo eventuell eine Gefahr drohen könnte. Den Spielplan macht man am besten, BEVOR man im ersten Stich etwas tut, was man später bereut – quod erat demonstrandum!

### KEINE HEXEREI ...

Da Süd seine Cœurs wiederholt hat, ist ein Trumpfstich für Ost/West eher unwahrscheinlich. West hält drei sichere Stiche und braucht von Ost, um den Kontrakt zu schlagen  $\heartsuit K$  oder  $\clubsuit A$ . Wie sollte er vorgehen, um beide Möglichkeiten überprüfen zu können?

West sollte zum zweiten Stich auf  $\heartsuit 4$  wechseln. Gewinnt Ost den Stich mit  $\heartsuit K$ , ist es für ihn hoffentlich leicht zu erkennen, warum West sein  $\heartsuit A$  unterspielt hat. West möchte von seinem Partner einen Switch auf Treff sehen, denn  $\heartsuit A$  und  $\spadesuit K$  bekommt er auch ohne Ost's Hilfe:

<p><math>\spadesuit D87</math>  <math>\heartsuit 963</math>  <math>\diamond DB85</math>  <math>\clubsuit DB4</math></p>	<table style="margin: auto;"> <tr><td></td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td> </td><td>O</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td></td></tr> </table>		N		W		O		S		<p><math>\spadesuit B10542</math>  <math>\heartsuit B</math>  <math>\diamond K732</math>  <math>\clubsuit 865</math></p>
	N										
W		O									
	S										
<p><math>\spadesuit AK6</math>  <math>\heartsuit 742</math>  <math>\diamond A94</math>  <math>\clubsuit K973</math></p>		<p><math>\spadesuit 93</math>  <math>\heartsuit AKD1085</math>  <math>\diamond 106</math>  <math>\clubsuit A102</math></p>									

Hätte Süd den Karo-Switch mit  $\heartsuit K$  an sich genommen, sollte West bei nächster Gelegenheit auf Treff wechseln, hoffend, dass Ost  $\clubsuit A$  hält.

Beachten Sie, dass bei jeder anderen Karte zum zweiten Stich ( $\spadesuit K$ ,  $\heartsuit A$ , Trumpf oder Klein-Treff) Süd seinen Kontrakt gewinnen kann!

Text: Karl-Heinz Kaiser

# Unser FORUM

## Nach 1SA vom Gegner in 2. Hand – Teil 2: Reizübung

Die letzte Unser FORUM-Ausgabe in BM 7/22 behandelte die Reizung der Eröffnungspartei nach einer 1SA-Gegenreizung in 2. Hand. Mit den nachfolgenden Reizübungen können Sie testen, ob Sie die FORUM D PLUS-Reizregeln zu diesem Thema der Wettbewerbsreizung beherrschen.

1) Wie lautet die nächste Ansage von West?

West:  
**1), Teiler: O, Gefahr: keiner**

♠ DB954  
♥ KB82  
♦ 86  
♣ 103

West	Nord	Ost	Süd
?		1♣	1SA

### QUIZ ZUR WETTBEWERBS-REIZUNG NACH ISA-INTERVENTION

2) Wie lautet die nächste Ansage von West?

West:  
**2), Teiler: W, Gefahr: N/S**

♠ KD72  
♥ A64  
♦ 105  
♣ KD84

West	Nord	Ost	Süd
1♣ ?	1SA	3♥	Pass

3) Wie lautet die nächste Ansage von West?

West:  
**3), Teiler: O, Gefahr: alle**

♠ K1053  
♥ 7  
♦ B632  
♣ 9753

West	Nord	Ost	Süd
Pass ?	Pass	1♥ X	1SA Pass

4) Wie lautet die nächste Ansage von West?

West:  
**4), Teiler: W, Gefahr: keiner**

♠ K952  
♥ DB4  
♦ K1032  
♣ K10

West	Nord	Ost	Süd
1♦ Pass ?	1SA 2♥	Pass X	2♦ Pass

5) Kompletieren Sie die OW-Reizung in der nächsten Spalte bis zur Erreichung des Endkontraktes.

Egal, was Sie für OW noch bieten, NS werden nur noch passen. Berücksichtigen Sie dabei, dass Süd auf Befragen erklärt, das 2♣-Gebot seines Partners sei natürlich und nonforcing. Diese Erklärung stimmt natürlich nur, wenn Sie die richtige erste Ansage für West tätigen.

5), Teiler: O, Gefahr: O/W

♠ B942  
♥ AD6  
♦ 753  
♣ K62

	N		
W		O	
	S		

♠ KD86  
♥ B1032  
♦ K86  
♣ A8

West	Nord	Ost	Süd
? ?	2♣	1♦ ?	1SA

### IHRE AUFGABE: GEBOTE STATT FRAGEZEICHEN!

6) Kompletieren Sie die OW-Reizung bis zur Erreichung des Endkontraktes. Egal, was Sie für OW noch bieten, NS werden nur noch passen. Beachten Sie dabei: Nord/Süd spielen Transfers auf 1SA, auch wenn 1SA strafkontriert wurde.

6), Teiler: O, Gefahr: N/S

♠ D1083  
♥ 74  
♦ A865  
♣ K97

	N		
W		O	
	S		

♠ 65  
♥ AB965  
♦ KD9  
♣ D42

West	Nord	Ost	Süd
X ?	2♥ <sup>1</sup> Pass	1♥ Pass ?	1SA 2♣

<sup>1</sup> Transfer auf Pik



**LÖSUNGEN:**

1) 2♣. Landik-Konvention (analog zu Landy). West zeigt seinen Oberfarb-Zweifärber und verspricht 5-8 F. So könnte die Reizung weitergehen:

**1), Teiler: O, Gefahr: keiner**

♠ DB954    ♠ K72  
♥ KB82    ♥ D104  
♦ 86        ♦ AD7  
♣ 103      ♣ B652

West    Nord    Ost    Süd

2♣ <sup>1</sup>	Pass	1♣	1SA
2♣	Pass	2♦ <sup>2</sup>	Pass
		Pass	Pass

<sup>1</sup> Zweifärber OF, 5-8 F  
<sup>2</sup> gleich lang in OF

**KENNEN SIE  
DIE KONVENTION  
„LANDIK“?**

2) Passe. Partners 3♥ ist ein Sperrgebot – es zeigt weniger als 9 F. Bei der günstigen Gefahrenlage könnte Partner besonders schwach sein. Zum Beispiel:

**2), Teiler: W, Gefahr: N/S**

♠ A105  
♥ K7  
♦ AB82  
♣ AB73

♠ KD72    ♠ 6  
♥ A64    ♥ DB108532  
♦ 105    ♦ D74  
♣ KD84    ♣ 65

♠ B9843  
♥ 9  
♦ K963  
♣ 1092

West    Nord    Ost    Süd

1♣	1SA	3♥	Pass
Pass	Pass		

3♥ werden wohl einmal fallen. Der Kontrakt bringt Ost/West dennoch eine gute Anschrift. Das Sperrgebot nimmt den Gegnern die Möglichkeit, seriös ihren Pik-Fit zu finden.

3) 2♠. Der Eröffner verspricht den Typus Dreifärber mit beiden Oberfarben, ab 15 F.

**3), Teiler: O, Gefahr: alle**

♠ 872  
♥ 10642  
♦ KD10  
♣ 862

♠ K1053    ♠ AB64  
♥ 7        ♥ AB853  
♦ B632    ♦ 5  
♣ 9753    ♣ KD10

♠ D9  
♥ KD9  
♦ A9874  
♣ AB4

West    Nord    Ost    Süd

Pass	Pass	1♥	1SA
2♣	Pass	X	Pass
		Pass	Pass

Double Dummy könnte Süd 1SA erfüllen. West gewinnt 2♣ mit 2 Überstichen.

4) 2♣. Das Kontra von Ost ist negativ. Somit ist es für West eine einfache Entscheidung, die andere Oberfarbe zu bieten.

**4), Teiler: W, Gefahr: keiner**

♠ A76  
♥ A103  
♦ DB86  
♣ A85

♠ K952    ♠ DB83  
♥ DB4    ♥ 52  
♦ K1032    ♦ A75  
♣ K10      ♣ B942

♠ 104  
♥ K9876  
♦ 94  
♣ D763

West    Nord    Ost    Süd

1♦	1SA	Pass	2♦
Pass	2♥	X	Pass
2♣	Pass	Pass	Pass

Auf 2♥ muss Ost aktiv werden, sonst würde 2♥ zum Endkontrakt. Ost/West können 2♣ erfüllen, für Nord/Süd wären 2♥ machbar.

5) Die komplette Bietsequenz:

**5), Teiler: O, Gefahr: O/W**

♠ 1053  
♥ 95  
♦ B94  
♣ 109543

♠ B942    ♠ KD86  
♥ AD6    ♥ B1032  
♦ 753    ♦ K86  
♣ K62    ♣ A8

♠ A7  
♥ K874  
♦ AD102  
♣ DB7

West    Nord    Ost    Süd

X	2♣	1♦	1SA
2♣	Pass	X <sup>1</sup>	Pass
		Pass	Pass

<sup>1</sup> negativ

West sieht die Majorität der Punkte auf Ost/West und gibt daher ein Strafkontra ab. Nord/Süd haben gemäß FORUM D oder FORUM D PLUS die Vereinbarung, nach Gegners Strafkontra auf 1SA alle Gebote auf der Zweierstufe als natürlich und schwach zu spielen. Darum steht Nord ein natürliches 2♣ für einen Rettungsversuch zur Verfügung. Ost ist kurz in Treff und spielbereit in den Restfarben, insbesondere in beiden Oberfarben – ein ideales Blatt für ein Negativkontra. West reizt mit 2♣ seine einzige 4er-Farbe.

**WIE REAGIERT  
WEST AUF OST'S  
NEGATIV-KONTRA?**

West kann 2♣ bei bestmöglichem Gegenspiel mit einem Überstich erfüllen. 2♣ von Nord/Süd wären ein knapper Kontrakt, der je nach Spielverlauf erfüllt würde oder einmal geschlagen werden könnte. 1SA im Kontra wäre dagegen ein Katastrophenkontrakt für Nord/Süd. Sie müssten drei Faller befürchten.

Beachten Sie bitte, dass Sie den 4-4-Fit in der Oberfarbe nur kontrolliert und systematisch finden können, wenn Sie nach dem Strafkontra gegen 1SA das nächste Kontra als negativ spielen. Die klassische Regel „einmal Strafkontra, immer Strafkontra“ offenbart hier ihre Schwäche.

6) Die komplette Bietsequenz:

**6), Teiler: O, Gefahr: N/S**

♠ B9742  
♥ 103  
♦ B72  
♣ B108

♠ D1083  
♥ 74  
♦ A865  
♣ K97

♠ 65  
♥ AB965  
♦ KD9  
♣ D42

♠ AK  
♥ KD82  
♦ 1043  
♣ A653

West	Nord	Ost	Süd
X	2♥ <sup>1</sup>	1♥	1SA
Pass	Pass	Pass	2♠
Pass	Pass	X <sup>2</sup>	Pass

<sup>1</sup> Transfer auf Pik  
<sup>2</sup> Negativkontra

Mit 9 F hat West gerade genug für ein Strafkontra auf 1SA. 1SA könnten mit offenen Karten zweimal geschlagen werden. Aber auch, wenn Sie am Bridgetisch nur sieben Stiche schaffen sollten, wäre +200 immer noch sehr gut.

**WENN OST/WEST  
FEHLERLOS GEGENSPIELEN,  
WINKEN +500!**

Nord/Süd haben die Vereinbarung, Transfers auch nach Gegners Kontra auf 1SA zu spielen. West muss auf 2♠ passen und hoffen, dass sein Partner ein Negativkontra abgeben kann. Wenn Ost/West alles richtig machen, schlagen sie die kontrierten 2♠ zweimal für +500.



**VERPASSEN SIE  
2023  
KEINE AUSGABE ...**

Starten Sie mit einem  
Bridge Magazin-ABO  
ins neue Jahr!



Anfragen an [abo@bridge-verband.de](mailto:abo@bridge-verband.de)  
oder an Tel.: 02234 60009-0  
oder Fax: 02234 60009-20



*Urlaub bei Freunden*

Entschleunigen in kaiserlicher Atmosphäre

Als historisches Schlosshotel direkt am Seeufer gelegen, verbindet die See-Villa die Eleganz der Vergangenheit mit dem Luxus der Gegenwart. 1884 als erstes Hotel am Millstätter See gebaut, wird sie bereits von der 4. Generation der ursprünglich aus Italien stammenden Adels-Familie der Marchesi Tacoli geführt.

**Bridge & Genuss - ab 7 Tagen mit Halbpension  
von 01.06. bis 11.06.23 & 21.09. bis 01.10.23**

Senioren-Weltmeister Reiner Marsal begleitet und unterrichtet Sie in seiner souveränen Art und geht dabei auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Wie gewohnt erwarten Sie neben dem Kartenspiel Genusserlebnisse der See-Villa in unserem Falstaff-ausgezeichneten Restaurant. Chefkoch Christian Unteraucher verwöhnt Ihre Sinne mit einer kulinarischen Reise von gutbürgerlicher Küche zu internationalen Gerichten.



Text: Pierre Saporta / Übersetzung: Anita Ehlers

# Mehr Tops

## IM PAARTURNIER

12

**S**ie wollen also ein Ass im Bridge werden? Sie haben an Bridgekursen teilgenommen, Seminare der zurzeit angesehensten Lehrer besucht, unzählige Bücher gelesen, das Bridge Magazin durchgeackert, regelmäßig mit Bridge-CDs gearbeitet etc. Bravo, dann sind Sie ein hervorragende Bridgespieler – im Teamturnier!

Wenn Sie jedoch häufiger die viel üblicheren Paarturniere spielen, habe ich eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie:

**Die gute?** Die gesamte erlernte Spieltechnik ist im Paarturnier unentbehrlich.

**Die schlechte?** Sie reicht nicht aus, wenn Sie glänzen wollen.

Bridge folgt im Paarturnier einer eigenen Logik, die mit der Berechnung der Ergebnisse zu tun. Diese Serie hat sich zum Ziel gesetzt, Sie mit dieser faszinierenden, Ihnen möglicherweise ganz neuen Logik vertraut zu machen, und Sie zu einem Spitzenspieler zu machen.

„Reden wir jetzt über das häufigste Szenario für die Gegenspieler!“, fuhr Max fort.

### REIZUNG UND SPIEL NEHMEN ZU BEGINN EINEN NORMALEN VERLAUF

„Das ist sicherlich der häufigste Fall: Kontrakt und Ausspiel sind normal. Hier ist ein Beispiel:

**Teiler: O, Gefahr: alle**

♠ AB5  
♥ 64  
♦ B95  
♣ AD985

♠ D103  
♥ A872  
♦ A87  
♣ 762

West	Nord	Ost	Süd
Pass	2♣	Pass	1♠
Pass	4♣	Pass	2♠
Pass		Pass	Pass

West spielt ♥B aus, Sie nehmen das Ass, Süd legt ♥3. Was spielen Sie nun?“

### WIE SOLLTE OST NACH GEWINN VON ♥A FORTSETZEN?

„Das alles sieht wirklich normal aus“, sage ich nach einigem Nachdenken. „Ich habe drei sichere Stiche. West hat – im Paarturnier – sicherlich nicht von ♥KB10 ausgespielt. Ich spiele also auf der Suche nach dem Faller ein kleines Karo unter dem Ass. Das ist gut, wenn West den König hat und noch besser, wenn West nur die Dame hat, aber Süd nicht den König einsetzt.“

„Zweifellos. Aber in diesem Fall garantiert das nicht den Erfolg. Schauen Sie sich die vier Hände an:

♠ AB5  
♥ 64  
♦ B95  
♣ AD985

♠ 8  
♥ B1095  
♦ D106432  
♣ B4

♠ D103  
♥ A872  
♦ A87  
♣ 762

♠ K97642  
♥ KD3  
♦ K  
♣ K103

Ihr ♦A macht keinen Stich und die Anschrift von +650 für Nord/Süd ist nicht gut für Sie. Beherrigen Sie bitte das folgende Prinzip:

**Wenn das Risiko besteht, dass Sie einen Stich nicht bekommen, falls die Gegenseite ans Spiel kommt, nehmen Sie den Stich sofort mit.“**

„Die Wahrscheinlichkeit für einen Single-♦K ist gering“, wende ich vorsichtig ein.

„Das stimmt, aber es gibt viele andere Situationen, in denen ♦A keinen Stich macht.“

Ein Beispiel:

**Teiler: O, -**

♠ AB5  
♥ 64  
♦ B95  
♣ AD985

♠ 8  
♥ B1095  
♦ 106432  
♣ K43

N O  
W S

♠ D103  
♥ A872  
♦ A87  
♣ 762

♠ K97642  
♥ KD3  
♦ KD  
♣ B10

Hier ist ein zweites Beispiel:

**Teiler: S, Gefahr: O/W**

♠ K63  
♥ KD542  
♦ 76  
♣ KD10

♠ 1054  
♥ 863  
♦ A83  
♣ AB52

N O  
W S

West	Nord	Ost	Süd
Pass	2♥	Pass	1♠
Pass	4♠	Pass	2♠
Pass		Pass	Pass

Hier sind die vier Hände:

♠ K63  
♥ KD542  
♦ 76  
♣ KD10

♠ B8  
♥ B107  
♦ D10542  
♣ 984

N O  
W S

♠ 1054  
♥ 863  
♦ A83  
♣ AB52

♠ AD972  
♥ A9  
♦ KB9  
♣ 763

Süd nimmt das zurückgespielte kleine Karo mit dem König, zieht ♠K und ♠A, geht mit Cœur in die Hand und macht den Treff-Schnitt. Auf die dritte Treffrunde wird ♦D abgeworfen!“

„Hm! Glauben Sie nicht, dass Süd nach zwei Runden Trumpf eher Karo spielt, um ein Treff auf ♦B abwerfen zu können? Ist der Treff-Schnitt nicht riskant?“

„Aber nein! Ost hat nicht eröffnet und schon zwei Asse und ♠D gezeigt. Süd kann sicher sein, dass ♣K gut platziert ist.“

„Ich gebe mich geschlagen!“

„Das verlange ich gar nicht! Ich möchte nur, dass Sie verstehen, welche Risiken das Unterspielen des ♦A birgt. Ihr Gegenspiel wäre richtig im Team-, aber nicht im Paarturnier.“

West spielt ♦2 zum Ass von Ost und zur 9 von Süd aus. Wie verteidigen Sie?“

### WIE SOLLTE OST NACH GEWINN VON ♦A FORTSETZEN?

Wieder schien mir alles ganz normal. Da ich nicht Trumpf spielen und weder Cœur noch Treff anfassen wollte, lag ein Karo-Rückspiel nahe. Allerdings waren die Cœurs am Tisch bedrohlich. Möglicherweise würde mein ♣A keinen Stich machen, falls die hohen Trümpfe und ♥A zu zweit bei Süd wären. Das Risiko schien mir sehr hoch.

„Ich kassiere mein ♣A!“, rief ich.

„Bravo! Sie haben es verstanden.“

Süd kann hier nur elf Stiche machen“, fuhr Max fort, „wenn Sie aber sofort Karo zurückspielen, schnappt Süd das dritte Karo am Tisch, zieht die Trümpfe, wirft seine drei Treffs auf die Cœurs am Tisch ab und kommt auf zwölf Stiche!“

**Im Teamturnier lautet das Leitmotiv der Gegenspieler:**

**Schlage den Kontrakt!**

**Im Paarturnier gilt hingegen:**

**Kassiere Deine Stiche!**

## ♣ BARNOWSKI ♦ BRIDGE ♥ REISEN ♠

24.02. – 10.03.23 **TENERIFFA**

El Tope 4\* nahe Altstadt/ Hafen/ Promenade

Berausende Natur in der mit 3 Klimazonen  
3 Ausflüge, 1 Konzert, Weinverkostung u.v.a.m. inkl.!



**Puerto de la Cruz**

**Winter in den Subtropen!**

abwechslungsreichsten Insel der Kanaren  
Preis: 1.430 € p. P. im DZ (zzgl. Flug)

30.05. - 08.06.23 **TRAVEMÜNDE MARITIM Strandhotel** Vorankündigung

In sämtlichen Reisen: HP, viel Kultur, alle Ausflüge, Führungen, Konzerte, Auslandstransfers, umfangreiches Bridgeprogramm, CP, Preise inkl./ zzgl. Anreise

Barnowski-Bridge-Reisen Kanzowstraße 14 c 10439 Berlin Tel: 030 – 425 09 85 Mob: 0172 - 35 666 94

barnod-bridgereisen@t-online.de [www.barnowski-bridge-reisen.de](http://www.barnowski-bridge-reisen.de)

# Expertenquiz

## Januar 2023

**Autor:** Helmut Häusler

Das neue Jahr verheißt nicht viel Gutes auf der Weltbühne. Wie schön ist es da, in die Welt der Karten abtauchen zu können. Dazu sind Turnierkalender und auch viele Clubräume wieder gut gefüllt und ermöglichen willkommene Ablenkung. Nutzen Sie diese, so oft es geht. Wenn Sie mögen, können Sie sich nun zur Einstimmung mit vier Problemen aus dem Vorjahr befassen.

### PROBLEM 1

West:  
**1. Team, Teiler: S, Gefahr: O/W**

♠ 64  
 ♥ 107542  
 ♦ AD753  
 ♣ 8

West	Nord	Ost	Süd
Pass ?	2♣ <sup>1</sup>	Pass	Pass Pass

<sup>1</sup> 11-15, 6er-♣ oder 5er-♣ + 4er-OF

**Bewertung:** Passe = 10, 2SA = 5, 2♥ = 4, 2♦ = 3, Kontra = 1

Um erfolgreich zu spielen, genügt es nicht, sich auf die eigenen 13 Karten zu fokussieren, es gilt auch, eine Vorstellung über die anderen Blätter zu entwickeln, insbesondere über das des Partners. Das wissen nicht nur Experten:

**H. Nanninga:** Kontra. Partner muss Eröffnungsstärke haben, aber kein Gebot. Vermutlich hat er längere Treffs.

Davon gehen die Experten auch aus, doch von Kontra sehen alle ab. Weshalb? Wenn Partner genug Punkte und Treffs hat,

um das Kontra in ein Strafkontra zu verwandeln, sind unsere 6 Punkte womöglich zu wenig, um 2♣X zu schlagen:

**C. Fröhner:** Passe. Die Idee zu reizen kommt mir nur, weil die Aufgabe hier erscheint. Kontra könnte der Partner passen, dazu habe ich zu wenig Defensive. Nur die Gefahrenlage lockt ein wenig ...

Und was wird Partner wohl bieten, sofern er das Kontra nicht verwandelt? Eher keine der roten Farben, sondern:



**N. Bausback:**  
Enttäuschter Partner?

**N. Bausback:** Passe. Vielleicht ist der Partner jetzt enttäuscht. Aber nach Kontra halte ich ein Pik-Gebot nicht aus, und mit 6 F den 10er zu fünft einzuwerfen, führt nach meiner Erfahrung zu oft zu unglücklichen Kontrakten.

**R. Marsal:** Passe. Ich passe, wissend, dass Partner enttäuscht (von mir) sein wird. Für ein Wiederbelebungs-kontra mit nachfolgendem Strafpasse durch Partner habe ich einfach zu wenig Defensivstiche, abgesehen davon, dass die Karte bei alternativen SA- oder Pikgeboten von ihm völlig überfordert ist. Für Farbreizungen reicht weder die Masse noch die Farbqualität.

Und wenn Partner auch keine Piks hat, droht gleich weiteres Unheil:

**W. Kühn:** Passe. Wahrscheinlich hat Partnerin Eröffnungsstärke, hat aber trotzdem gepasst. Das spricht für ein paar Treffs und

nicht viel Fit für beide Seiten. Wenn's ganz blöd läuft, könnte ich mit einer Reizung sogar dem Gegner helfen, einen Pik-Fit zu finden. Mir ist das in Rot zu dünn.

Jetzt die Reizung wiederzubeleben, riskiert also sowohl dem Gegner in einen besseren Kontrakt zu verhelfen:

**C. Daehr:** Passe. Partner hat noch nicht mal ein 2♠-Gebot abgegeben, es ist verdächtig still hier! Ich lasse den Gegner nicht mehr ins Spiel.

Als auch selbst in die Bredouille zu geraten:

**P. Jokisch:** Passe. Partner hat sicher einige Punkte, aber eben auch einige Treffs, da er trotz Punkten keine Reizung gefunden hat. Natürlich können 2♦ oder 2♥ bei uns gehen. Ich befürchte aber, dass Partner nach einer Reizung von mir noch etwas unternimmt und wir dann zu hoch kommen. Ich glaube, dass es wahrscheinlicher ist, mit Passe positiv zu schreiben als mit einem Gebot.

Zumal dann noch die Frage bleibt, welches Gebot?

**C. Schwerdt:** Passe. Eine Reizung erscheint mir nicht zwingend. Wenn doch, weiß ich nicht, ob 2♦ oder 2♥ erfolgreicher wäre. Deshalb passe ich.

### WELCHES ZWEITE GEBOT KÄME ÜBERHAUPT IN FRAGE?

**K. Reps:** Passe. Es ist zunächst mal vollkommen unklar, OB ich überhaupt reizen soll. Und selbst, wenn ich mich zum Reizen durchringen könnte, wüsste ich auch gar nicht, WAS ich sage: Für 2♥ sind die Cœurs zu dünn, 2♦ mit einer 5er-Ober-



farbe nebendran sieht auch gewöhnungsbedürftig aus und Kontra mit wenig Piks und wenig Punkten hat in meinen Augen nichts mit diesem Spiel zu tun. Beim Reizen müsste a) Reizen an sich und b) das Gebot richtig sein. Sich zweimal richtig zu entscheiden, kommt bei mir quasi nie vor, deshalb passe ich lieber gleich.

**M. Eggeling:** Passe. In Gefahr ist mir die Hand zu schlecht um zu reizen. Prinzipiell könnte natürlich etwas gehen bei uns, aber ich müsste mich für eine Farbe entscheiden – das könnte leicht die falsche sein – und da Partner sicher einige Punkte hat, könnten wir schnell zu hoch kommen.

*Ihr Partner weiß zumindest, welche Farbe er bevorzugen würde:*



**P. Grünke:**  
Keine wirklichen Alternativen!

**P. Grünke:** Passe. Zu schwach und zu wenige Piks für Kontra. Die Alternative wäre für mich 2♦. Wenn Partner darauf 2SA oder 3SA reizt, bin ich aber nicht wirklich glücklich. Und manchmal finden die Gegner auch noch einen guten Pik-Fit, daher schau ich mir lieber 2♣ an.

*Die Karofarbe ist recht ordentlich, für 2♦ gibt es allerdings keine Experten-, sondern nur Leserstimmen:*

**A. von Dercks:** 2♦. Heißt es nicht immer, Bridge wäre ein Bidder´s game? Auf Stufe 2 allemal. Klar, ich bin sauschwach, aber die 5-5-Verteilung reizt. Leider fehlt mir ein Gebot für die beiden unteren Farben – 3SA? Da kommen wir zu hoch und das muss vereinbart sein.

*Wie steht es um die andere rote Farbe?*

**M. Gromöller:** Passe. Reizen jetzt ist Harakiri. Der vermeintlich auf den Treff sitzende Partner wird sicher nicht auf ein mögliches 2♥-Gebot von mir passen.

*Das möchte der einzige 2♥-Bieter unter den Experten auch nicht. Sein Ziel ist höher:*

**J. Fritsche:** 2♥. Kontra scheidet aus, weil ich zuwenig Defensive habe, wenn Partner passt. Und da wir, wenn wir Vollspiel drin haben, das eher in Cœur als in Karo machen, biete ich die Oberfarbe und nicht die bessere Farbe an. Passen ist eine fast gleichwertige Alternative, und ich habe lange mit mir gerungen.

*Das Potenzial des Blattes erkennt auch:*

**A. Gladiator:** Passe. Die Hand ist schon interessant mit Single in Gegnerfarbe und 5-5-Verteilung. Aber ich bin zu schwach, um den Zweifärber zu zeigen, und 2♥ kommt mit der schlechten 5er-Farbe und so wenigen Punkten auch nicht in Betracht. Es kann schon sein, dass Partner auf einem Straf-Passe sitzt. Aber er wird von mir eine stärkere Hand erwarten, wenn ich aufkontrierte.

## KANN MAN SEINEN ZWEIFÄRBER ZEIGEN?

*Zweifärber zeigen ist eine exzellente Idee. Einige Experten hätten gerne ihre Zweifärber-Eröffnung angewandt. Aber wie können wir jetzt den Zweifärber anzeigen? Indem wir von dem gepasste-Hand-Status profitieren, bei dem ein natürliches 2SA-Gebot nicht mehr möglich ist:*

**L. Fresen:** 2SA. Erster Gedanke war Passe, und wenn ich nicht angepasst wäre, hätte ich es vermutlich auch getan. Jetzt ist 2SA deutlich ein Zweifärber, und ich hoffe, nicht mit Zitronen gehandelt zu haben.

*2SA zeigt jetzt eindeutig beide roten Farben, so wie direkt nach einer 1♣-Eröffnung des Gegners. Sicher ist 2SA nicht ohne Risiko, aber auch passe birgt ein Risiko, nämlich ein Vollspiel in Gefahr zu säumen. Genau das ist bei einem Intercity-Liga Online Teamkampf passiert:*

**1. Team, Teiler: S, Gefahr: O/W**

♠ K98  
♥ AKD9  
♦  
♣ D109763

♠ 64		♠ AB103
♥ 107542		♥ 6
♦ AD753		♦ B10962
♣ 8		♣ AKB

N
O

W
S

♠ D752  
♥ B83  
♦ K84  
♣ 542

*Wie man sieht, sind 5♦ (und auch 3SA) auf O/W, sowie 2♣ auf N/S zu erfüllen. Vielleicht hätte Ost schon mit 2♦ in die Reizung eingreifen sollen, doch in Gefahr mit dem fünften Buben gegenüber einem angepassten Partner ist das nicht zwingend. Am Tisch wäre also der Mut belohnt worden:*

**U. Kratz:** 2SA. Zweifärber – Partner sollte schon Eröffnungstärke haben, so dass ich mit der Verteilungshand 2♣ nicht spielen lasse. Die Zweifärberreizung bietet die beste Chance, unseren Fit zu finden.

*Im Expertenquiz dagegen die Vorsicht:*

**J. Linde:** Passe. Mit beiden Oberfarben würde ich einsteigen, aber keine Punkte und keine Piks sprechen dafür, den Gegner einfach 2♣ spielen zu lassen.

### PROBLEM 2

West:  
**2. Team, Teiler: W, Gefahr: alle**

♠ DB5  
♥ 963  
♦ K  
♣ KDB965

West	Nord	Ost	Süd
1♣ Pass ?	Pass Pass	Pass XX	X Pass

**Bewertung:** 1♦ = 10, 1♠ = 6, Passe = 5, 1♥ = 4, 2♣ = 3

*Für die Mehrheit der Leser sprechen:*

**M. Voigt:** Passe. Meine Treffs sind stabil. Schauen mer mal. Rekontra verstehe ich schon als SOS, aber wo sollte ich denn hin?

**C. Antipiuk:** Passe. Nichts verschlimmbessern, Partner geht von 3er-Treff aus, aber mit unserem 6er dürfte das die beste Farbe sein.

*Die beste Farbe sicher, aber auch der beste Kontrakt? Die Experten hegen da große Zweifel. Das mag daran liegen, dass sie aus eigener Erfahrung die Preise für rekontrierte Faller kennen, ohne auf die Rückseite des dunkelblauen XX-Schildes schauen zu müssen.*

**U. Kratz:** 1♥. Das Rekontra macht 1♣ zu teuer (2 down=1000). Ich hoffe auf ein besseres Ergebnis in 1♥ oder 1♠.

*Wenn wir nur wüssten, in welcher Farbe. Die Experten zeigen hier einen Weg auf, den besseren Oberfarbfit zu finden:*

**J. Lesniczak:** 1♦. Mit dem Plan, nach dem Kontra des Gegners zu rekontrieren. So habe ich vielleicht eine Chance, den besseren Fit in einer Oberfarbe zu finden und weniger Minuspunkte zu schreiben als für 1♣XX.

*Risiken und Vorteile dieses Manövers erläutert:* →



**N. Buchlev:**  
Partner  
sei verziehen!

**N. Buchlev:** 1♦. Mit dieser Hand möchte ich vom Partner eher nicht gerettet werden, wenn wir schon auf der Rolle sind, aber ich verzeihe ihm. In Anbetracht der Preisschilder für rekontrierte Faller in Gefahr (-1 = 400, -2 = 1000) entbiete ich 1♦ (hoffentlich hebt Partner nicht in Verkennung der Tatsachen auf ein 2tes Karo), die ich meinerseits nach Kontra SOS rekontriere. Hat den Vorteil, dass wir einen 5-3 Fit in Oberfarbe finden, wenn wir einen haben und vor allem, dass Partner diesen Mist abspielen darf.

*Ja, hätte der Partner doch nur auf 1♣X gepasst. Nun soll ER büßen! Ein Experte geht sogar noch weiter und gibt dem Partner nicht nur die Wahl der Oberfarbe, sondern auch noch die Information über seine bessere Oberfarbe mit auf den Weg:*  
**J. Linde:** 1♦. Wenn die kontriert werden, ein SOS-Rekontra, das bessere Piks als Cœurs zeigt (sonst 1♥ statt Rekontra).

*Dazu gehört schon viel Partnerschaftsabsprache und Vertrauen – was sich aber in entscheidenden Situationen wie hier auszahlen kann. Doch neben technischen Erwägungen gibt es auch taktische Herangehensweisen an dieses Problem:*

**H. Klumpp:** 1♠. Rekontra ist SOS. Die Piks sind vielleicht schwerer zu kontrieren als Cœur.

**T. Gotard:** 1♠. Das Board werden wir kaum retten können. Ich tue so, als hätte ich vier Piks und hoffe, hier den Kopf aus der Schlinge ziehen zu können.

*Wie man so tut, sagt uns:*

**R. Marsal:** 1♠. Fraglich, ob 1-2 Faller in 1♣XX billiger werden als etliche Faller in 1♠. Aber ich möchte Partners Hilferuf nicht unbeantwortet lassen, zudem wir in 1♠ noch nicht kontriert sind und dies möglicherweise auch nicht geschieht. Am Tisch entscheide ich diese Dinge sehr schnell und biete 1♠, als wäre es das selbstverständlichste Gebot schlechthin.

*Die Nerven der Gegner auf andere Weise testen will:*

**J. Fritsche:** Passe. Ich bin sehr sicher, dass Treff unser bester Kontrakt ist. Wenn ich

7 Stiche mache, wunderbar. Wenn ich 6 Stiche mache, kostet das 400 und ist billiger als 2♣X für -500. Wenn ich nur 5 Stiche mache, kostet es 1.000 gegenüber 800 in 2♣X. Und manchmal verliert Nord doch noch die Nerven, wenn ich jetzt passe.

*Das sollte Nord nicht, zumindest dann nicht, wenn er die Rückseite des großen 1♣-Schildes im Kopf hat – anschauen ist im Turnier nämlich während eines Spiels verboten. 1♣XX erfüllt in Gefahr zählt magere 230 Punkte (1♣ 20, kontriert 40, rekontriert 80, dazu 50 für den Teilkontrakt und 100 für erfüllt im Rekontra). Warum sollte man deshalb die Nerven verlieren? Ganz anders sieht es z. B. in 1♥XX aus, was in Gefahr erfüllt stattdessen 720 zählt (1♥ 30, kontriert 60, rekontriert 120, dazu 500 für Vollspiel und 100 für erfüllt im Rekontra). Richtig teuer wird es also nur, wenn der Gegner ins Vollspiel kontriert oder rekontriert wird, also wenn die Stichpunkte 100 oder mehr ausmachen (oder wenn es Überstiche gibt). Eine interessante Überlegung ist auch, von 1♣XX in 2♣X flüchten zu wollen:*

**I. Lüßmann:** Passe. In der Hoffnung, irgendwie 6 Stiche zu machen und der Angst, dass 1 in Oberfarbe genauso teuer wird. 2♣ kann theoretisch richtig sein, wenn die Hand ganz schlecht steht, aber dann wird es auch nicht viele IMPs gewinnen.

*Letzteres ist aber nicht nur in der Theorie möglich, sondern in der Praxis dem polnischen Frauenteam bei der Weltmeisterschaft in Salsomaggiore letztes Jahr gelungen: Mit 2♣X-4 für -1100 haben sie sage und schreibe 11 IMPs gewonnen!! – gegenüber 1♣XX-3 für -1600. Ein Experte entscheidet sich für diesen Weg der Schadensminimierung:*



**M. Schneider:**  
1♣XX  
oder 2♣X?

**M. Schneider:** 2♣. Partner meint, dass 1♣ nicht unser bester Kontrakt ist, typischerweise hält er 4441 mit weniger als 5-6 Punkten. Leider habe ich nicht das „eigentlich“ zu erwartende schlechte 3er/4er-Treff für meine Eröffnung. Meine Wahlmöglichkeiten: a) 1 in Oberfarbe – die Gegner werden die Trümpfe ziehen und meine Treffs sind nicht mehr viel wert, b) passen (1♣XX-2=1000) oder doch c) 2♣

reizen, um dem teuren Rekontra zu entgehen (2♣X-3=800). Meine Wahl: c)

*Doch müssen wir tatsächlich von Treff-Kürze beim Partner ausgehen?*



**A. Gladiator:**  
Kein  
Total-Misfit?

**A. Gladiator:** Passe. Partner muss für sein Rekontra keinen Total-Misfit mit 5-4-4-0 o. ä. haben. Da ich auch mit einem 3er-Treff auf das Kontra passen würde, wird er nach dem Passe von Nord auch mit einer mehr ausgeglichenen Hand einen Rettungsversuch machen. Es ist aber überhaupt nicht sicher, ob wir einen besseren Kontrakt finden können – selbst wenn Partner eine 5er-Oberfarbe haben sollte, wird meine Hand nach 3 Trumpfrunden vielleicht keinen Stich mehr beisteuern. Im Treffkontrakt rechne ich fest mit 4 Stichen, vermutlich 5 aus meiner Hand. Und vielleicht steuert Partner ja noch einen bei. Es ist ein Rechenexempel, ob 2♣X vielleicht billiger wird als 1♣XX.

## DIE MEHRHEIT VERSUCHT 1 IN OBERFARBE ZU ERREICHEN!

*Die Mehrheit der Experten sucht jedoch einen Oberfarbkontrakt auf Einerstufe.*

**A. Alberti:** 1♥. Dann gehe ich mal auf die Suche. Je nach Reaktion suche ich weiter.

*Ob das der richtige Weg ist? Unseren belgischen Gegnern ist er nicht bekommen:*

**P. Grünke:** 1♦. Unser Gegner ist damals erst nach 1♥ und dann nach 1♠ gelaufen und wurde da für 1400 verhaftet. Damit man eine 5er-Farbe beim Partner sicher findet, sollte man mit 1♦ anfangen und dann selbst noch mal Rekontra reizen. Die Alternative ist sicherlich 1♣XX zu passen, aber das wird in der Regel zu teuer werden.

*Die Expertenmehrheit, ob sie die Austeilung nun kennt oder nicht, bevorzugt:*

**M. Eggeling:** 1♦. Ich kenne diese Hand, da ich sie selbst (auf Nord) bei der WM letzten Frühling gespielt habe. Wir sind in einer blöden Situation und müssen das geringste Übel finden. 1♣ im Kontra wäre okay gewesen, im Re sind aber schon zwei Faller sehr teuer. Für eine Oberfarbe entscheiden

möchte ich mich nicht mit 3-3. Daher reize ich 1♦ und – falls der Gegner kontriert, was zu befürchten ist – selbst Rekontra (SOS), um Partner die Wahl zwischen den Oberfarben zu geben. So haben es zum Glück auch meine Teammates gelöst!

In folgender Austeilung ist Ihr Moderator nach einem kleinen Gegenspielfehler in 1♥X dann für -800 davongekommen.

**2. Team, Teiler: W, Gefahr: alle**

♠ 982  
♥ K8  
♦ A98  
♣ A10732

♠ DB5  
♥ 963  
♦ K  
♣ KDB965

♠ 1073  
♥ B1072  
♦ B1043  
♣ 84

♠ AK64  
♥ AD54  
♦ D7652  
♣

W O  
N S

**PROBLEM 3**

West:  
**3. Team, Teiler: N, Gefahr: keiner**

♠ 3  
♥ 532  
♦ AKDB43  
♣ 874

West	Nord	Ost	Süd
?	1SA <sup>1</sup>	2♣ <sup>2</sup>	Pass

<sup>1</sup> 15-17  
<sup>2</sup> Landy, mind. 5-4 in Oberfarben

**Bewertung:** 2♦ = 10, 2♥ = 8, 3♦ = 4, 3SA = 2

**K. Reps:** 2♥. Ein seltsames „Problem“. Ein Vorteil der Landy-Konvention ist, dass man mit 2♦ nach der längeren Oberfarbe fragen kann. Ein Nachteil ist eben, dass man mit Händen wie dieser nicht 2♦ spielen

kann. Also muss ich mich eben für eine Oberfarbe entscheiden. Ich meine, eine gewisse Unwucht zwischen den beiden Oberfarben erkannt zu haben, nicht so sehr im qualitativen, dafür aber im quantitativen Bereich. So einfach könnte es sein! Ich höre aber schon wieder diverse Experten rumjammern, dass es keine Fußnoten für die Weiterreizung gab. Ich finde aber, eine einfache Konvention wie Landy sollte so weit bekannt sein, dass man einfach keine Fußnoten braucht ...

*Falsch getippt. Die Experten jammern nicht über fehlende Fußnoten, sondern wie einfache Bürger über hohe Gas- und Strompreise. Und selbst die meisten Leser wissen um die Bedeutung der 2♦-Folgereizung:*

**M. Dahmen:** 2♥. 2♦ = „wähle die Oberfarbe“ geht nicht. Also bessere Oberfarbe. Osts maximal vier Karten in Unterfarben werden eher Treff als Karo sein.

*Fakt ist, dass wir 2♦ nicht spielen können. Doch muss es dann 2♥ sein? Welche Alternativen gibt es: →*

**Ulm**  
12.02.2023 – 19.02.2023  
Maritim Hotel \*\*\*\*



**Seminar: „Bietraum sparen, mehr erfahren!“**  
Wenn Sie wissen wollen, wie Sie durch clevere und ökonomische Reizung viel mehr über Partners Blatt erfahren können, dann wartet ein spannendes Seminar an der Donau auf Sie!  
Kein EZ-Zuschlag!  
DZ/HP „Classic“ p.P. ab **1.025,- €**

**Ettlingen**  
06.04.2023 – 13.04.2023  
Hotel Erbprinz \*\*\*\*\* S



**Ostern in festlichem Rahmen**  
Elegantes Ambiente und hervorragende Küche wird in unserem Traditionshaus seit vielen Jahren groß geschrieben. Genießen Sie Shopping in der charmanten Altstadt. Softdrinks beim Bridge inklusive! Reiseleitung: Pony Nehmert  
Kein EZ-Zuschlag!  
DZ/HP p.P. **1.850,- €**

**COMPASS**  
Stefan Back – Bridge Reisen



**Bamberg**  
05.03.2023 – 12.03.2023  
Welcome Residenzhotel \*\*\*\*



**Bridgewoche im „fränkischen Rom“**  
Am Ufer der Regnitz gelegen, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt, lädt unser Hotel zu Spaziergängen durch das pittoreske UNESCO-Weltkulturerbe ein!  
EZ-Deluxe/HP 1.375,- €  
DZ Deluxe/HP p.P. **1.270,- €**

**Gran Canaria**  
19.04.2023 – 29.04.2023  
Seaside Palm Beach \*\*\*\*\*



**Am Strand von Maspalomas**  
Genießen Sie exquisite Küche und einmaliges Ambiente des legendären Hotels, das nur ein paar Schritte vom 6 km langen Sandstrand entfernt liegt. Bei Flug- und Transfer-Buchung sind wir gerne behilflich!  
DZ als EZ/HP ab 1.980,- €  
DZ/HP p.P. **ab 1.580,- €**



**Bardolino**  
25.03.2023 – 04.04.2023  
Hotel du Lac et Bellevue \*\*\*\*



**Frühling am Gardasee**  
Verbringen Sie mit uns herrliche Frühlingstage in Venetien. Unser Hotel liegt direkt an der autofreien Uferpromenade, nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt. Es verfügt über einen Innenpool mit Außenbereich sowie einen Privatstrand!  
EZ/HP 1.490,- €  
DZ/HP p.P. **1.290,- €**

**Rhodos**  
02.05.2023 – 16.05.2023  
Kalithea Horizon Royal \*\*\*\*



**Griechischer Sonnenfrühling**  
Die großzügige Anlage bietet eine spektakuläre Aussicht über die Ägäis! Gepflegte Gärten, zwei großen Kaskaden-Pools und ein Privatstrand garantieren Erholung pur. All Inclusive-Verpflegung ist im Reisepreis inbegriffen!  
DZ als EZ/Al/Flug/Transfer 2.100,- €  
DZ/Al/Flug/Transfer **1.780,- €**

**Bad Lauterberg**  
05.04.2023 – 14.04.2023  
Revita Wellness Resort \*\*\*\*\*



**Ostern im malerischen Harz**  
Würzige Harzluft, ein zauberhafter Ausblick auf die Berge und tannengrüne Wälder erwarten Sie! Komfortable Hotelzimmer, die Lage am Kurpark sowie Kaffee & Kuchen täglich inklusive sind Highlights der Reise. Reiseleitung: Stefan Back  
EZ/HP 1.750,- €  
DZ/HP p.P. **1.570,- €**

**Oberstdorf**  
25.05.2023 – 04.06.2023  
Hotel Wittelsbacher Hof \*\*\*\*



**Pfingsten im Allgäu**  
Gediegenes Hotel in Top-Lage in der Nähe von Ortskern und Kurpark, mit Außenpool, Hallenbad & Wellness-Anlage. Alle Bergbahnen rund um Oberstdorf inkludiert!  
EZ/HP (Standard, o. Balkon) ab 1.470,- €  
DZ/HP p.P. **ab 1.520,- €**

Anmeldung und weitere Informationen  
**Tel. 06220/5215134**  
www.compass-bridge.de  
info@compass-bridge.de

**N. Bausback:** 2♥. Ist 3♦ besser als 2♥? Oder ist sogar 3SA mit sechs Karostichen drin?

3SA versucht nur ein Experte:

**C. Daehr:** 3SA. Vielleicht spielt der Gegner nicht Pik aus.

Das hätte er aktuell sicher nicht, dennoch wäre 3SA kein Erfolg gewesen. An 3♦ denken weitaus mehr:



**M. Eggeling:** 2♥. Die Alternativen sind für mich 2♥ und 3♦ (ein Gebot, das man erstmal abgesprochen haben muss!). Ich entscheide mich für 2♥: Wir könnten einen Fit haben, ansonsten habe ich zumindest eine Nebenfarbe und ein Single auf der kurzen Trumpfseite, und wir bleiben auf der 2er-Stufe.

Keine Absprache benötigt:

**N. Buchlev:** 3♦. Sollte so etwas wie die aktuelle Hand zeigen, Suchgebot für die Oberfarbe wäre 2♦. Es mag sicherlich Hände geben, bei denen 4♥ im 5-3-Fit ein Spiel haben, ich kann mir aber noch viel mehr Hände vorstellen, bei denen schon 2♥ im 4-3-Fit down gehen, also versuche ich den Teilscore sicherzustellen.

### WER KENNT DIE FORUM D-BEDEUTUNG VON 3♦?

Das kennen Sie sicher auch von Ihrem Partner. Mit einem ungewöhnlichen Gebot meint er genau das zu zeigen, was er gerade hat – und ist ganz erstaunt, wenn Sie das nicht so verstehen. Natürlich zeigt 3♦ hier die Karos, doch das ist nicht der einzige Weg, diese Farbe zu zeigen:

**P. Grünke:** 2♥. Gute Gelegenheit mal abzusprechen, was ein direktes 3♦ oder 2♦ (Frage nach längerer Oberfarbe) gefolgt von 3♦ bedeuten. Bei mir wäre hier 2SA Frage nach der längeren Unterfarbe und auf 3♣ könnte ich mit 3♦ abschließen. Mit der aktuellen Hand bin ich aber nicht unzufrieden mit 2♥.

In FORUM D Plus ist 3♦ (wie auch 3♣) natürlich und einladend zu 3SA. So sieht das auch:

**A. Alberti:** 2♥. Könnte auch mehr gehen, alternativ 3♦: gute Hand mit Karos.

Dafür entscheidet sich:

**C. Fröhner:** 3♦. Natürlich und einladend zu 3SA, sieht etwas seltsam aus gegen eine starke 1SA-Eröffnung, aber heute hat der Nikolaus einen schönen Swing mitgebracht ...

Will man jedoch einfach nur 3♦ spielen, beginnt man mit:

**R. Marsal:** 2♦. Ein Vollspiel in Oberfarbe schließe ich aus und auch 3SA scheint mir sehr unwahrscheinlich, deshalb reize ich 2♦ und ggfs. später noch 3♦. Alternativ wäre ein sofortiges einladendes 3♦-Gebot.

Was meint er mit ggfs.?

**C. Lüßmann:** 2♦. Wenn Partner 2♠ sagt, dann bessere ich in 3♦ aus.

Und wenn Partner 2♥ sagt?

**M. Gromöller:** 2♦. Sucht die längere Oberfarbe. Auf 2♥ passe ich und auf 2♠ sage ich 3♦.

Das ist doch ein guter Plan. Mit einem 5-3-Fit spielen wir Cœur, ohne diesen 3♦.

**U. Kasimir:** 2♦. 3♦ wäre bei mir einladend, so gut fühle ich mich nicht, 2♦ fragt zunächst nach der längeren Oberfarbe, über 2♥ kann ich passen oder heben, über 2♠ dann 3♦ reizen, was für mich nonforcing ist.

Das macht Sinn. Wenn 3♦ direkt einladend ist, muss 2♦ gefolgt von 3♦ dann Abschluss sein. Der Nebeneffekt ist noch, dass man nach 2♦ erst gar nicht 3♦ bieten muss, wenn einem die vom Partner genannte 5er-Oberfarbe zusagt.

Obwohl hier gleich viele Experten 2♥ wie 2♦ bieten, haben letztere die besseren Argumente und wären auch in der aktuellen Austeilung bei einem Clubturnier erfolgreich gewesen:

**3. Team, Teiler: N, Gefahr: keiner**

♠ AD2  
♥ 98  
♦ 872  
♣ AKD109

♠ 3  
♥ 532  
♦ AKDB43  
♣ 874

W N O  
S

♠ KB976  
♥ KD104  
♦ 10965  
♣

♠ 10854  
♥ AB76  
♦  
♣ B6532

3♦ werden locker mit Überstich erfüllt, während 2♥ zum Fallen verurteilt sind.

10 Punkte gibt es daher für:

**P. Jokisch:** 2♦. Fordert den Partner auf, seine längere Oberfarbe zu reizen. Auf 2♥ passe ich und auf 2♠ reize ich 3♦. Aufgrund meiner sechs Karo-Stiche halte ich es auch für möglich, dass gegenüber Maximum 3SA gehen. Diesen Kontrakt könnte ich mit einem einladenden Gebot von 3♦ erreichen. In Nicht-Gefahr greife ich aber nicht nach den Sternen und begnüge mich mit Teilkontrakt.

### PROBLEM 4

West:  
**4. Paar, Teiler: O, Gefahr: N/S**

♠ AKB108  
♥ B8  
♦ A72  
♣ DB7

West	Nord	Ost	Süd
?		2♥ <sup>1</sup>	3♦

<sup>1</sup> Weak Two, 5-9, 6er-♥

**Bewertung:** 3♥ = 10, Kontra = 6, 4♥ = 3, 3♠ = 1

Beim letzten Problem jammern dann doch einige Experten wie:

**M. Gromöller:** 3♥. Unmöglich zu beantworten, ohne den Stil der Partnerschaft zu kennen. 3♥ können schon zu hoch sein, 4♥ kann sehr gute Chancen haben. Auch ein Strafkontra könnte hier erfolgreich sein.

Dazu hat der Aufgabensteller ja extra eine Fußnote angebracht. 2♥ kann eben nicht die 10 zu fünf mit null Punkten sein, sondern ist ein ganz klassischer Weak Two, 5-9 Punkte mit 6er-Cœur. Doch auch in dem Fall wüsste man gerne mehr über das Blatt des Partners (Minimum oder Maximum, welche Kürze, wo Nebenwerte), bevor man sich für die Kontraktgröße entscheidet. In einer ungestörten Reizung hätten die meisten Partnerschaften Vereinbarungen, um das eine oder andere mittels 2SA herauszufinden. Doch hier müssen wir uns ohne Rücksprache entscheiden:

**I. Lüßmann:** 3♥. Einladen kann ich nicht mehr und 3♥ erscheint mir etwas wahrscheinlicher als 4♥.

Unterhalb von 3♥ gibt es hier nur noch eine positive Ansage, nämlich Kontra.

Könnte das die Funktion einer Einladung zu 4♥ übernehmen, so wie nach 1♥-passe – 2♥ - 3♦ - X als Gametry Double?

**L. Fresen:** 3♥. Ich bin Senior und deshalb wäre Kontra Strafe. Ist mir zu heiß und selbst Vollspiel zu reizen ist übertrieben.

**A. Gladiator:** 3♥. Da ich Kontra auf 3♦ gern als Strafkontra spiele, habe ich hier keine Möglichkeit einzuladen. 3♦ zu kontrieren ist mir zu heiß – das kann auch schnell mal erfüllt werden.

**W. Kühn:** 3♥. So richtig einladen kann ich nicht, denn Kontra wäre Strafkontra. Also muss ich jetzt zwischen 3♥ und 4♥ entscheiden. Im Paarturnier lieber nur 3♥.

Wenn Senioren, Frauen und Männer Kontra als Strafkontra ansehen, dann ist es Strafkontra. Auch in FORUM D Plus gilt nach Gegenreizung auf Partners Sperröffnung Kontra = Strafkontra, Hebung unter Vollspiel = keine Einladung. Egal, ob wir jetzt 3♥, Kontra oder 4♥ reizen, unser Partner wird passen.

Von Leserseite wird eine weitere Ansage vorgeschlagen, die den Partner involviert:

**Dr. K. Vogt:** 3♠. Nonforcing, aber Partner sollte mit Maximum und Pikanschluss heben.

### EIGENTLICH KOMMEN NUR DREI GEBOTE IN FRAGE!

*Das ist zwar alles richtig, doch wir spielen auf diese Weise zu oft mit weniger Trümpfen als den acht, die wir in einem Cœur-Kontrakt sicher haben. Es bleibt dabei, wir müssen uns zwischen 3♥, 4♥ und Strafkontra entscheiden.*

**C. Daehr:** 4♥. Ein Ratespiel! 3♥ ist mir zu feige und mit Sicherheit nicht einladend. Sollte also Kontra an dieser Stelle Strafkontra sein und nicht einladend, muss ich jetzt Gas geben.

Das sieht die klare Mehrheit der Experten anders. Als Entscheidungskriterium sehen sie einmal die Turnierform:



**U. Kasimir:**  
Im Team eine Stufe höher!

**U. Kasimir:** 3♥. Im Team würde ich 4♥ reizen, was gegenüber ordentlicher Cœurfarbe mit Single Karo oder ♣K oder mit Pik-Schnitt sicher Chancen hat. Im Paarturnier bin ich brav und biete etwas defensiv.

**H. Klumpp:** 3♥. Sehr vorsichtig, aber ich befürchte zwei Treff, ein Karo und ein Cœur zu verlieren. Plus schreiben im Paarturnier ist oberstes Gebot. →



# SPIELKARTEN FÜR BRIDGEBEGEISTERTE

**JETZT NEU**  
im DBV-Shop!



## DBV-Spielkarten

Qualitativ hochwertige Spielkarten; symmetrisch (5 Doppelspiele); Rückseiten in den Farben grau und rot jeweils mit DBV-Logo. Wahlweise mit oder ohne Strichcode bestellbar und somit auch zur Verwendung in nahezu allen Dupliziermaschinen geeignet.

**Umfang:** Pro Spiel 52 Spielkarten und 3 Joker

**Verpackung:** Jedes Spiel ist einzeln in Folie verpackt. 5 Doppelspiele (je 5x grau und rot) bilden die kleinste Verpackungseinheit (1 VPE = 5 Doppelspiele).

- 1 – 4 VPE je EUR 14,00
  - ab 5 VPE je EUR 13,00
  - ab 10 VPE je EUR 12,00
  - ab 50 VPE je EUR 11,00
  - ab 100 VPE je EUR 10,00
  - ab 500 VPE je EUR 9,00
- jeweils inkl. MwSt (19%), zzgl. Versandkosten



Doch gerade im Paarturnier gibt es eine Alternative, die im Team viel zu riskant wäre:



**M. Plath:**  
Ich wittere  
Faller!

**M. Plath:** Kontra. Paarturnier, das guck ich mir an. Vier Stiche seh ich bei mir ohne viel Fantasie, der Rest ergibt sich.

**R. Marsal:** Kontra. Die Wahrscheinlichkeit, dass 3♦ fallen, ist größer als dass wir 4♥ gewinnen. Deswegen spekuliere ich im Paarturnier auf 200/500 anstelle eines kompetitiven 3♥- oder überzogenen 4♥-Gebots.

## DIE GEFAHRENLAGE SPIELT HIER EINE ROLLE!

In seiner Antwort versteckt ist auch das zweite Entscheidungskriterium – die Gefahrenlage. Der Gegner ist in Gefahr und wir nicht, das nennt man „günstige Gefahrenlage“. Selbst ein kontrierter Faller bringt uns 200 (und den so genannten Todeskuss für den Gegner), denn es zählt mehr als 140 oder 170 in 3♥. Und zwei kontrierte Faller

bringen uns 500, mehr als unser Vollspiel in Nichtgefahr.

**N. Schilhart:** Kontra. Der Todeskuss. Kontra gebe ich hier nur wegen der Turnierform und der Gefahrenlage. Wahrscheinlich wird es ein Faller. Mit 200 Punkten steche ich alle Teilkontraktergebnisse und nicht kontrierten Spiele aus. Ich nehme in Kauf, dass der Gegner manchmal im Kontra gewinnt.

Und wenn das Strafkontra dann in -730 endet, ist es im Paarturnier nur ein Board, das wir im nächsten Board mit einem Überstich wieder wettmachen können.

Aktuell hielt der Partner in einem Clubturnier ♠42 ♥KD10754 ♦103 ♣K84 – ein Maximum Weak Two. 4♥ sind leicht zu erfüllen, während 3♦ zweimal fallen. Der dringend benötigte Top geht daher an:



**K. Reps:**  
Verzweifelt?

**K. Reps:** Kontra. Wenn ich verzweifelt Tops brauche (und die brauche ich meistens), dann bekommt der Gegner hier eine mit. Das kann natürlich locker in -730 enden. Hohes Risiko – aber auch hohe Rendite, wenn es gut geht. Stehe ich im Turnier allerdings gut, würde ich keinen Nuller

riskieren und ruhige und friedliche 3♥ bieten. Selbstverständlich ist der bloße Gedanke an Kontra nur der Gefahrenlage und der Turnierform geschuldet. Im Team oder bei nichtgefährlichen Gegnern käme Kontra nicht in Frage.

Die 10 Punkte für die klare Expertenmehrheit gibt es für:

**P. Jokisch:** 3♥. Leider kann ich Partner nicht mehr zum Vollspiel einladen, da Kontra Strafkontra ist. Wenn Partner Single Karo hat, sind 4♥ nicht weit weg. Andernfalls brauche ich für 4♥ schon eine ziemlich gute Hand. Da ich nicht spekulieren will, begnüge ich mich mit 3♥.

Ein makelloser Start ins neue Expertenjahr für Claudia Lüßmann mit vier Musketieren, Gromöller, Jokisch, Kasimir und Lesniczak. Einige Clubs und Leser werden wohl folgen.

## +++ LESERWERTUNG JANUAR 2023 +++

Leider scheinen einige Mitspieler vergessen zu haben, dass im Dezember die Uhren leider etwas anders laufen als in den anderen elf Monaten des Jahres, denn die Deadline für die Tipp-Abgabe ist wegen der Feiertage nicht der 19.12., sondern der 15.12. – schließlich muss das Bridge Magazin ja auch noch gedruckt werden, damit es in den ersten Januar-Tagen ausgeliefert werden kann.

Aber grämen Sie sich nicht, denn bei insgesamt nur 8 Monaten, die in die Jahreswertung eingehen, haben Sie

immer noch drei weitere Streich-Option und können daher im nächsten Monat mit Vollgas in die Expertenquiz-Saison 2023 einsteigen.

Hier nun die Januar-Ergebnisse, für alle die, die „on time“ mitgespielt haben:

### MONATSWERTUNG CLUBS

1. BC München	40
2. BTC Dortmund	33
3. BC Leipzig	18

### MONATSWERTUNG EINZELSPIELER

1. Jonathan Pieper	38
2. Max Chazalon	35
3. Andrzej Makula	35
4. Otto Rogmann	35
5. Markus Ruge	35
6. Wim Hendriks	34
7. Michael Damen	33
8. Alexander von Derks	33
9. Heinz-Leo Görtzen	33
10. Martin Meckel	33
11. Matthias Voigt	33

♠♥♦♣ FEBRUAR 2023 ♠♥♦♣

Was soll West reizen? Spielen Sie mit! Ihre Lösungsvorschläge geben Sie bitte bis zum **19. Januar** nur noch direkt im Internet ein. Sie finden den entsprechenden Link auf der Homepage des DBV ([www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de)).

**1. Team, O/W in Gefahr**

**West**

West	Nord	Ost	Süd	♠	KDB10
?		1♠	3♣*	♥	AKB1065
				♦	73
				♣	4

\*Treffer, schwach

**2. Team, keiner in Gefahr**

**West**

West	Nord	Ost	Süd	♠	104
p	2♦*	2♠	1♦	♥	D10763
p	3♦	3♥	p	♦	953
?			5♦	♣	K76

\*Inverted Minors, Rundenforcing

**3. Paar, O/W in Gefahr**

**West**

West	Nord	Ost	Süd	♠	B975
3♣**	p	2SA*	p	♥	6
?		3♥	p	♦	ADB10
				♣	K986

\*20-21, \*\*simpler Stayman

**4. Paar, alle in Gefahr**

**West**

West	Nord	Ost	Süd	♠	105
1♥	p	1♦*	p	♥	KB92
?	1♠	X**	p	♦	AD10
				♣	B1082

\*mind. 4er-Karo, \*\*exakt 3er-Cœur

EXPERTEN	1	2	3	4	JAN. 2023	PUNKTE 2023	ANZ.
Alberti, A.	-	1♥	2♥	3♥	32	32	1
Alter, F.							
von Arnim, D.							
Auken, S.							
Bausback, N.	-	-	2♥	3♥	33	33	1
Buchlev, N.	-	1♦	3♦	4♥	27	27	1
Daehr, C.	-	1♠	3SA	4♥	21	21	1
Della Monta, A.							
Eggeling, M.	-	1♦	2♥	X	34	34	1
Frerichs, H.							
Fresen, L.	2SA	1♥	2♦	3♥	29	29	1
Fritsche, J.	2♥	-	2♥	3♥	27	27	1
Fröhner, C.	-	1♦	3♦	X	30	30	1
Gladiator, A.	-	-	2♦	3♥	35	35	1
Gotard, T.	-	1♠	2♥	3♥	34	34	1
Gromöller, M.	-	1♦	2♦	3♥	40	40	1
Grünke, P.	-	1♦	2♥	3♥	38	38	1
Häusler, H.							
Jokisch, P.	-	1♦	2♦	3♥	40	40	1
Kasimir, U.	-	1♦	2♦	3♥	40	40	1
Klump, H.	-	1♠	3♦	3♥	30	30	1
Kratz, U.	2SA	1♥	2♦	3♥	29	29	1
Kriftner, S.							
Kühn, W.	-	1♦	2♥	3♥	38	38	1
Lesniczak, J.	-	1♦	2♦	3♥	40	40	1
Linde, J.	-	1♦	2♥	3♥	38	38	1
Lüßmann, C.	-	1♦	2♦	3♥	40	40	1
Lüßmann, I.	-	-	2♦	3♥	35	35	1
Marsal, R.	-	1♠	2♦	X	32	32	1
Nehmert, P.							
Plath, M.	-	1♠	2♦	X	32	32	1
Reim, A.	-	-	2♦	3♥	35	35	1
Reps, K.	-	1♦	2♥	X	34	34	1
Schilhart, N.	-	1♠	2♥	X	30	30	1
Schneider, M.	-	2♣	2♥	3♥	31	31	1
Schwerdt, C.	-	1♦	2♥	3♥	38	38	1
Smykalla, G.							

GEBEN SIE IHRE TIPPS AB UND SPIELEN SIE MIT BEIM EXPERTENQUIZ!

Auf [www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de) das Expertenquiz anklicken und dann nur noch:  
Registrieren – einloggen – Gebote abgeben – fertig!

Die größte  
Breitensportveranstaltung  
des DBV, der Challenger Cup (CC)  
startet wieder!

# Mach mit!



Weitere Details  
können Sie  
der Ausschreibung  
hier im Heft, Seite 36,  
entnehmen.

**Eingeladen sind alle Clubs**, die Vorrunde für ihre /unsere Mitglieder zu gestalten.

**Das Besondere:** Die Turniere werden in allen Clubs am selben Tag mit identischen Verteilungen gespielt.

**Termin:** die Woche vom Mo – Fr 20. – 24. März 2023, täglich 1 Turnier im Club möglich, also bis zu 5 Turnier-  
teilnahmen möglich.

**Kosten** je Turnier: pro Mitspieler Euro 3,50.

**Was bekommen Sie dafür?** Jeder Mitspieler erhält ein Begleitheft mit Besprechung der Boards von ausgewählten Experten im DBV und die Möglichkeit der Qualifikation für die nächste Runde. In dieser gibt es viele tolle Preise zu gewinnen – und das ohne zusätzliches Startgeld – und Sie lernen viele andere nette Breitensportler aus dem Bereich des DBV kennen.

**Wer darf mitspielen? In der Vorrunde alle.** Die Qualifikation hingegen ist dem Breitensport und DBV-Mitgliedern vorbehalten.

**Welche Turnierform wird gespielt?** Paarturnier, mindestens 3 Tische.

**Wie komme ich an die Boards?** Wir empfehlen das Duplizieren der Boards vor Ort durch erfahrene Spieler, die „zu gut“ für die Qualifikation im CC sind oder lieber pausieren möchten.

Falls Sie in Ihrem Club keine geeignete Person haben, können Sie die Boards gegen einen Unkostenbeitrag von 42 Euro beim DBV bestellen. Sie werden Ihnen dann über den Postweg zugestellt und müssen von Ihnen wieder zurückgeschickt werden.

**Wie melde ich meinen Club an?**

**Anmeldeformular** online unter [www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de)



Autor: Till Sauerbrey



# Die Beratungsstellen des DBV



## Liebe Mitglieder, Clubvorstände, Verantwortliche und Interessierte im DBV!

Es wird in der Zukunft eine Neuerung in der DBV-Struktur geben, die Ihnen und Ihren Anliegen zugutekommen soll. Die in der Planung befindlichen zentralen Anlaufstellen sollen für verschiedene Themen umfangreich mit Informationen, Materialien und Hilfestellungen beraten können.

Die Beratungsstellen sollen Ihnen in der Zukunft ein verlässlicher und informierter Partner bei Ihren Anliegen sein. Es werden verschiedene Personen, über Deutschland verteilt, für Sie bereitstehen und Sie mit Rat und Tat unterstützen.

Wir haben uns bei der Planung überlegt, welche Anliegen und Themen Ihnen wichtig sein könnten und werden diese nach und nach ins Leben rufen. Sollten Sie bestimmte Themen vermissen oder sehr wünschen, wenden Sie sich gerne an uns.

Selbstverständlich ist unsere Geschäftsstelle nach wie vor für Sie und Ihre Anliegen da. Allerdings soll hier die Fachkompetenz zukünftig auf mehrere Schultern verteilt werden und die Geschäftsstelle entlastet werden.

Heute möchte ich Ihnen die zwei ersten Anlaufstellen vorstellen, die in Arbeit sind.

### *Beratungsstellen „Bridge an Schulen“*

Bridge wird schon seit vielen Jahren an Schulen unterrichtet und den unterschiedlichsten Gruppen von Jugendlichen nahegebracht. Meist in AGs, Workshops oder Projekttagen soll unser Kartenspiel bei den Jugendlichen die Begeisterung wecken.

- Sie sind unterrichtswillige Bridgespieler\*in und brauchen Hilfe bei der Suche nach einer Schule!
- Sie sind Lehrer\*in an einer Schule und möchten Bridge lernen!
- Sie dürfen eine Schul-AG ins Leben rufen und brauchen Unterstützung mit Unterrichtsmaterialien!
- Sie und Ihr Club möchten eine Zusammenarbeit mit einer Schule aufbauen!

Die Themen, zu denen Sie noch Informationen brauchen könnten, sind sehr viel umfangreicher, als hier jetzt dargestellt. Es gibt viele Fragen rund um dieses Thema und wir haben mit Torsten Skibbe einen kompetenten Ansprechpartner, der schon lange Jahre das Schulbridge praktiziert und begleitet.

Sollten Sie sich an ihn wenden wollen, kontaktieren Sie ihn bitte per Mail und vereinbaren ein persönliches Gespräch mit ihm.

Mail: [schulbridge@bridgeball.de](mailto:schulbridge@bridgeball.de)

### *Zentrale Anlaufstelle „Organisation eines Anfängerkurses“*

Die Anfängerkurse sind der wichtigste Baustein für Clubs, um neue Mitglieder zu gewinnen. Viele erinnern sich noch gut an ihre Anfänge und wissen, wie wertvoll die ersten Erfahrungen in den Kursen waren, als sie unser Spiel gelernt und erlebt haben.

- Sie sind ein Club und wollen einen Anfängerkurs bewerben, wissen aber nicht wie!
- Sie haben eine Gruppe von Interessierten und brauchen einen Übungsleitenden für den Anfängerkurs!
- Sie brauchen Tipps für die Begleitung der Lernenden, die später in Ihr Clubleben integriert werden sollen!
- Sie haben keine Vorstellung von der finanziellen Planung rund um einen Kurs!
- Welche Formen der Organisation eines Kurses gibt es denn und welcher Rahmen ist für Ihren Club der sinnvollste und machbarste?

Weitere Fragen rund um dieses Thema sollen Ihnen unsere Ansprechpartner der zentralen Anlaufstelle beantworten. Kommissarisch wird Frau Birgit Vietz Ihnen hier zur Verfügung stehen. Sie ist mit dem Thema sehr vertraut und hat einen tollen Überblick und praktische Tipps für Sie parat. Wenden Sie sich per Mail an sie und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch.

Mail: [birgit.vietz@bridge-verband.de](mailto:birgit.vietz@bridge-verband.de)

Text: Sandro Bohnsack | Foto: Mareille Holewa



**Das Treppchen:**  
 3. Frau Homann –  
 Frau Mall  
 1. Herr Bohnsack –  
 Herr Körner  
 2. Frau G. Kampermann –  
 Frau Sälzter

# HERZLICHE ATMOSPHÄRE beim Weihnachtsturnier in Hannover

Im vergangenen Jahr war so einiges los, was Bridgeturniere anbetrifft. Ich habe Deutsche Meisterschaften in Darmstadt und Magdeburg gespielt, die Junioren-EM in Veldhoven, die offene WM in Wroclaw, die Trier Trophy und eine Mixed-Team Meisterschaft in Utrecht. Neben zahlreichen Clubturnieren zu Hause in Pulheim waren das alles wunderbare Wettkämpfe, die mir definitiv im Gedächtnis bleiben. Doch ich möchte Ihnen nur kurz von einem Turnier erzählen, welches mir am ehesten im Herzen bleiben wird.

## DIESES TURNIER WIRD IM HERZEN BLEIBEN

„Den ganzen Weg für ein Clubturnier?“ – „Klingt verrückt, nicht wahr?“, entgegnete ich nach der siebten Runde des Weihnachtsturniers in Hannover. Zustimmendes Kopfnicken beider Gegner. Aber der Reihe nach. Ich war einer herzlichen Einladung meiner Freundin Mareille gefolgt, um Anfang Dezember ein Weihnachts-

turnier in der niedersächsischen Hauptstadt zu spielen. Auch eine gute Gelegenheit, um mit Benedikt, einem Schüler aus dem Junioren-Kader, zu üben. Vor dem Turnier gab es aber noch ein schmackhaftes Weihnachtsbuffet und es wurde etwas versetzt an zwei Enden des L-förmigen Spiellokals gegessen. „Normalerweise brauchen wir nur diesen Teil des Lokals. So viele Tische haben wir sonst nicht“, erklärte mir die Dame zu meiner Linken. Auf meine Frage, ob ihr Club zu den kleineren gehöre, schaltete sich der Herr gegenüber ein. Der BC Hannover von 1955 sei immer der größte und vor allem älteste in Hannover gewesen. Mit der Zeit hätten sich Mitglieder vom Verein abgesetzt und eigene Clubs gegründet. So sei das eben. Und nicht erst seit Erfindung des Internets ginge die Zahl der Clubspieler eben stetig zurück. „Aber bald spielen wir gar nicht mehr“ – „Wie kommt’s?“ – „Der Wirt schließt ab dem 10.12. vorübergehend das Lokal. Um Energie zu sparen.“

**Das Turnier verlief reibungslos.** Die Stimmung war an jedem Tisch ausgezeichnet, genauso wie die souveräne Turnier-

leitung und die exzellenten Backfähigkeiten von Mutter und Tochter Gabriela Kampermann und Mareille Holewa. Unsere gut 62 % reichten Benedikt und mir zum ersten Platz, was aber Nebensache war. Die vielen neuen Bekanntschaften und interessanten Gespräche, die weihnachtliche Atmosphäre, das Miteinander. Darum geht es doch beim Bridge. Vielleicht sind das Argumente für Sie, liebe Bridgefreunde, im kommenden Jahr einmal weniger Bilder auf BBO zu klicken und dafür einmal mehr in den Club zu gehen. Schnappen Sie sich doch mal wieder Ihren Lieblingspartner, oder rufen Sie doch mal wieder jemanden an, der sich lange nicht hat blicken lassen. Die vielen ehrenamtlichen Clubvorstände werden es Ihnen danken. Ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr und hoffe, dass wir uns bald mal live sehen werden. Oder klingt das verrückt?

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

**Neu! Frühlings-Bridge im Rheingau Berg's \*\*\*\* Alte Bauernschänke Rüdesheim – Assmannshausen**

Mi., 12.04. – Mi., 19.04.2023  
 Gemütlichkeit, Wellness und Wein, regionale Küche, historische, bis über 600 Jahre alte Bausubstanz  
**Bridgeturniere, Clubpunkte, Unterricht**  
 einschl. Kaffee- und Getränkebar zum Bridge  
**1 Woche DZ HP p.P. 750,00 €**  
**1 Woche DZ einzeln HP 895,00 €**  
**1 Woche EZ HP 845,00 €**  
**Komfortzuschlag 105,00 € p. P.**  
**Frühbucherrabatt bis 27.02.2023: 25 € p. P.**  
 Infos: Heinz Timmermanns Bridge-Schule  
 Tel.: 06032 / 34 99 24, Web: Timmermanns-Bridge.de  
 E-Mail: Heinz@Timmermanns-Bridge.de

**Bridge statt Fasching! Hessen Hotelpark \*\*\*\* Hohenroda**

Sa., 18.02. – Sa., 25.02.2023  
 Der Hotelpark liegt an einem wunderschönen Angel- und Badesee in der Nähe von Bad Hersfeld (ca. 20 km)  
**Bridgeturniere, Clubpunkte, Unterricht**  
 einschl. Kaffee- und Getränkebar zum Bridge  
**1 Woche DZ Seeseite HP p.P. € 645,00**  
**1 Woche DZ Seeseite einzeln HP € 725,00**  
**1 Woche EZ HP € 690,00**  
 Infos: Heinz Timmermanns Bridge-Schule  
 Tel.: 06032 / 34 99 24, Web: Timmermanns-Bridge.de  
 E-Mail: Heinz@Timmermanns-Bridge.de

**Soest**

Hotel Susato  
**16. – 21.02.2023**  
 DZ: 620,- p.P.  
 EZ: 720,-

**Weimar**

Hotel Leonardo,  
 Nähe Altstadt  
**30.07. – 05.08.2023**  
 DZ: 600,- p.P.  
 EZ: 710,-

Reisen inkl. HP,  
 Unterricht, Turniere,  
 Stadtführung  
 Leitung: Bridgedozent  
 Wolfgang Rath  
**bridge-mit-rath@web.de**  
 02151-5310560

**ANZEIGEN-SCHLUSS**

für die nächste Ausgabe ist der

**15. JANUAR 2023**

Anzeigenannahme unter:  
**anzeigen@bridge-verband.de**

**Bridgereisen 2023 – Bridgeakademie Fröhner**

**22.04. – 27.04.2023 „Bridge und Kultur“ Bilbao im \*\*\*\*Hotel Abando in der Innenstadt, Lufthansa-Flug ab/an Frankfurt (anderer Abflugsort möglich), Guggenheim-Museum, Bootsfahrt, Tagesausflug San Sebastian, Stadtrundfahrt, 5 x Bridgeturnier, 3 x Bridgeunterricht ab 1.299,00 € DZ**  
**21.07. – 25.07.2023 „72. Bad Hersfelder Festspiele“ im „Park-Hotel zum Stern“ Oberaula, „König Lear“ + „Jesus Christ Superstar“ Karten PG 1, Bridgeprogramm, Grillabend ab 679,00 € DZ**  
**ONLINE-PRO SEMINAR „REIZUNG BASIS“ 25.02.-26.02.2023, 40,00 €**  
**Information, Programm und Anmeldung:**  
 Christian Fröhner, Schiersteiner Str. 8, **65187 Wiesbaden**,  
 Tel: 0611-9600747, Mobil: 0162-9666042, E-Mail: cfroehner1@web.de

**VIER TREFF**

**Bridge & Hobby-Versand**  
 Bridge-Zubehör,  
 Spielkarten + Software  
**www.viertreff.de**  
**Tel. 04108 49 00 29**

*Viel Glück im Neuen Jahr!*



**Bridge Magazin**  
**ISSN 1617-4178**

Zeitschrift für die Mitglieder des Deutschen Bridge-Verbands e.V

**Postanschrift:**

DBV-Geschäftsstelle  
 Augustinusstraße 11c  
 50226 Frechen-Königsdorf  
 Bürozeit: 10.00 – 12.30 Uhr  
 Tel.: 0 22 34/6 00 09-0  
 Fax: 0 22 34/6 00 09-20

E-Mail: info@bridge-verband.de  
 Internet-Adresse:  
 http://www.bridge-verband.de

**Bankverbindung:**

Konto-Nr. 100 064 559  
 bei der Sparkasse Herford  
 BLZ: 494 501 20  
 IBAN:DE58494501200100064559  
 BIC: WLAHDE44XXX

**Herausgeber:**

Deutscher Bridge-Verband e.V.

**Redaktion Bridge-Magazin:**

DBV-Geschäftsstelle  
 Augustinusstraße 11c  
 50226 Frechen-Königsdorf  
 Bürozeit: 10.00 – 12.30 Uhr  
 Tel.: 0 22 34/6 00 09-0  
 E-Mail: redaktion-bm@bridge-verband.de

**Redakteure:**

Chefredaktion: Bernd Paetz  
 Technik: Stefan Back  
 Sport: Paul Grünke  
 Jugend: Lara Bednarski  
 DBV intern: Barbara Hanne

**Redaktionsschluss:**

am 10. eines Monats

**Gestaltung:**

Nicole Königshiem, Viviane Volz

**Anzeigenverkauf und**

**Anzeigenverwaltung:**

Deutscher Bridge Verband  
 Augustinusstraße 11c  
 50226 Frechen-Königsdorf  
 Hotline: 0 22 34/6 00 09-14  
 Fax: 0 22 34/6 00 09-20  
 E-Mail: anzeigen@bridge-verband.de

**Anzeigenschluss:**

am 15. eines Monats

**Erscheinungstermine:**

monatlich zum Monatsanfang

**Bezugspreise:**

Für Mitglieder des Deutschen Bridge-Verbandes e.V. im Beitrag enthalten.

**Abbildungen von Adobe Stock**

auf den Seiten:  
 1/2/6/14/17/18/21/35

**Direktlieferung:**

Die Handlingpauschale für 12 Monate beträgt: für Mitglieder des DBV

Deutschland	€ 23,40
Europa	€ 42,00
Welt	€ 78,00
für Nichtmitglieder des DBV	
Deutschland	€ 43,00
Europa	€ 61,00
Welt	€ 97,00

Bestellungen über die DBV-Geschäftsstelle, E-Mail: abo@bridge-verband.de. Es gilt die Preisliste in den Mediadaten 01/2023.

**Papier:** chlorfrei gebleicht  
 © Deutscher Bridge-Verband e.V.  
 2023

# 13. CHALLENGER CUP 2023



**In der Woche vom 20. – 24. März 2023** finden die Vorentscheidungen auf Clubebene statt.

Alle interessierten Clubs haben ab sofort die Möglichkeit, unter Angabe des gewünschten Spieltags und der voraussichtlichen Teilnehmerzahl die Anmeldung bei der Geschäftsstelle vorzunehmen. Bitte benutzen Sie möglichst die Online-Anmeldefunktion unter [www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de) und füllen das Anmeldeformular vollständig aus.

## **Anmeldeschluss ist der 19. Februar 2023**

Bitte berücksichtigen Sie, dass die vorgesehenen Spieltage nur Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sind und dass das Turnier nicht online durchgeführt werden kann.

### **Teilnahmeberechtigung:**

Der Challenger Cup ist ein Breitensportturnier vorrangig für DBV-Mitglieder. Qualifizieren für die nächsten Runden können sich alle Bridgespieler, die weder in den letzten 15 Jahren eine deutsche Meisterschaft bzw. einen vergleichbaren internationalen Titel gewonnen haben, noch in den letzten 3 Jahren für eine Mannschaft der 1., 2. oder 3. Team-Bundesliga gespielt haben oder für das aktuelle Spieljahr gemeldet sind oder für die 1. oder 2. Paar-Bundesliga qualifiziert sind.

Regionalligaspieler, die in einer höherklassigen Liga ausgeholfen haben, können sich für die nächsten Runden qualifizieren, wenn die Spielberechtigung für die Regionalligasaison gemäß aktueller Ligaordnung erhalten blieb/bleibt.

Alle anderen Paare oder Spieler sowie DBV-Nichtmitglieder können außer Konkurrenz an der Vorrunde teilnehmen, qualifizieren sich aber nicht für die nächste Runde. Bei Paaren, in denen nur ein Spieler die Voraussetzungen nicht erfüllt, qualifizieren sich beide Spieler nicht für die nächste Runde. Die Scores solcher Paare bleiben bestehen und werden für die Ergebniserstellung nicht gestrichen. Sollten nicht qualifizierte Paare trotzdem an der nächsten Runde teilnehmen, können sie nachträglich disqualifiziert werden. Jeder Spieler kann pro Spieltag nur an einem Vorrundenturnier teilnehmen. Mehrfachteilnahmen an unterschiedlichen Spieltagen sind möglich, da an allen Tagen unterschiedliche Verteilungen gespielt werden.

Jeder Club kann mehrere Spieltage anbieten. Bei nur einem Spieltag muss dieser öffentlich sein, d.h. Gäste sind zugelassen und haben die gleichen Qualifikationsrechte wie die Clubmitglieder. Weitere Spieltage kann jeder Club nach eigenem Ermessen öffentlich oder clubintern durchführen.

Qualifiziert sich ein Spieler mehrfach im gleichen Club mit dem gleichen Partner für die Zwischenrunde, zählt die erste Qualifikation. Qualifiziert er sich in verschiedenen Clubs, kann er selber entscheiden, für welchen Club er in der Zwischenrunde startet. Im anderen Club rückt dann jeweils der Nächstplatzierte nach. Qualifiziert sich ein Spieler mit verschiedenen Partnern mehrfach, wählt er einen, mit dem er die nächste Runde spielen möchte. Alle anderen Partner können mit einem neuen Partner, der die Voraussetzungen erfüllt und in einer Vorrunde mitgespielt hat, in die weiteren Runden starten.

### **Termine:**

Das Turnier wird in drei Runden gespielt:

Die **Vorrunde** auf Clubebene wird zwischen dem 20. und 24. März 2023 ausgetragen. Es werden 26 bis 32 Boards gespielt, die entweder im Club dupliziert werden oder bereits vordupliziert gegen ein entsprechendes Entgelt bestellt werden können (siehe separates Informationsblatt). Die Verteilungen bzw. Boards

werden den Clubs für den angegebenen Spieltag zugeschickt. Turnierveranstalter für die Vorrunde sind die jeweiligen Vereine, für die Zwischenrunde und das Finale ist es der DBV. Es gilt Systemkategorie C. Die Vorrunde wird nach § 2 Nr. 1 TO, Zwischenrunde und Finale werden nach § 2 Nr. 3 TO durchgeführt. Die Anzahl der Qualifikationsplätze pro Club ist von der Anzahl der gestarteten Paare auf Clubebene abhängig, wobei mehrere Spieltage eines Clubs einzeln zählen.

Es qualifizieren sich bei teilnehmenden:

6 – 14 Paaren:	1 Paar
15 – 22 Paaren:	2 Paare
23 – 30 Paaren:	3 Paare
31 – 38 Paaren:	4 Paare
39 und mehr:	5 Paare

Hat sich ein Paar für die 2. oder 3. Runde qualifiziert und fällt ein Spieler dieses Paares aus, so kann das Paar durch einen neuen Partner, der spielberechtigt ist und zwingend in einer Qualifikationsrunde mitgespielt haben muss, ergänzt werden. Ist kein berechtigter Ersatzspieler verfügbar, rückt das nächstplatzierte Paar der Qualifikation nach. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn ein Paar, das sich qualifiziert hat, aus persönlichen Gründen nicht an der nächsten Runde teilnimmt.

Die **Zwischenrunde** findet am Samstag, den 24. Juni 2023 statt. Die Austragungsorte richten sich nach den beteiligten Clubs und Spielern und können daher erst nach der Auswertung der Vorrunde bekannt gegeben werden.

Das **Finale** findet am Wochenende 9./10. September 2023 statt. Hierfür qualifizieren sich 40 Paare. Diese werden nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt auf die einzelnen Zwischenrunden auf Grundlage der 3 Tage vor den Zwischenrunden angemeldeten Paare verteilt.

### **Corona:**

Es gilt die zum Turnierstart im jeweiligen Bundesland gültige Corona-Schutzverordnung. Falls zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein sollten, werden diese rechtzeitig vor der jeweiligen Runde kommuniziert.

### **Clubpunkte:**

Auf Clubebene werden 3-fache, bei der Zwischenrunde 5-fache und beim Finale 10-fache Clubpunkte vergeben.

### **Meldegebühr:**

Die Meldegebühr beträgt 3,50 Euro pro Spieler im Vorrundenturnier. Nimmt ein Spieler an mehreren Vorrundenturnieren teil, muss er auch die Meldegebühr mehrfach entrichten. Für die Zwischenrunde und das Finale qualifizierte Spieler zahlen kein weiteres Startgeld.

### **Preise:**

Jeder Teilnehmer bekommt in jeder der drei Runden ein Heft mit Analysen von Übungsleitern und Spitzenspielern über die gespielten Hände.

Die bestplatzierten Paare erhalten bei der Zwischenrunde Sachpreise, beim Finale Geld- bzw. Sachpreise. Das Siegerpaar des Finales erhält einen Gutschein für das Startgeld zur Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft inklusive einer Übernachtung im Veranstaltungshotel des DBV, einlösbar innerhalb von 12 Monaten. Der Challenger Cup soll den Breitensport fördern und eine Brücke zum Spitzensport schlagen. Daher hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung der Clubs.